

18.03.2026 / KW 12 / www.tips.at

Alles GRÜN aus einer Hand!

DOPETSBERGER
 GÄRTNEREI

NEUERÖFFNUNG
 im März 2026



www.dopetsberger.at



Ostermärkte starten Es geht los mit den Ostermärkten im Bezirk: Am 21. März findet der Lichtenberger Ostermarkt statt, am 27. März dann der Oster- und Kunsthandwerksmarkt der Diakonie in Engerwitzdorf. Seite 24 / Foto: Diakoniewerk

Sanierung am Grenzübergang

Seite 3

■ Freizeitparadies

In das Projekt Sauzipf an der Großen Rodl in Zwettl soll Bewegung kommen. Ein Freizeitareal wird angestrebt. >> Seite 7

■ Prima la Musica

Der Musikwettbewerb Prima la Musica brachte fünf Landessiege und viele erste Preise nach Urfahr-Umgebung. >> Seite 14

Tips Reisen



Foto: MSC Cruises S.A.

ab **1.490,-**

MSC SPLENDIDA
 KREUZFAHRT INKL.
 HIGHLIGHTS DER TOSCANA
 06.-16.06. & 03.-13.10.2026

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

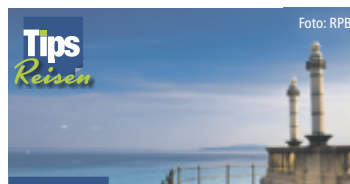


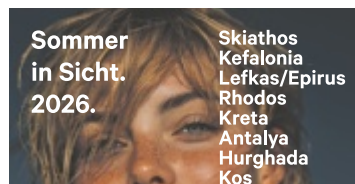
Foto: RPB

ab **890,-**

SALONZUG
 NACH OPATIJA
 07.-10.05.2026 - MUTTERTAG

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Sommer in Sicht. 2026.



Skiathos
 Kefalonia
 Lefkas/Epirus
 Rhodos
 Kreta
 Antalya
 Hurghada
 Kos
 Mallorca
 Bari
 Alicante
 London ...

 **Jetzt buchen!**

POSITIVE UVP

Grünes Licht für Starkstromleitung

MÜHLVIERTEL. Die rund 21 Monate dauernde Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zur 110-kV-Starkstromleitung von Rohrbach bis Waldburg (Bezirk Freistadt) ist positiv ausgefallen. Das berichten die OÖNachrichten. Damit gibt es grundsätzlich grünes Licht seitens der Behörde für die Umsetzung des Projektes.

von PETRA HANNER

Im Bezirk Rohrbach sind Flächen in den Gemeinden Rohrbach-Berg, Arnreit, Auberg, St. Peter, St. Johann und Helfenberg betroffen, im Bezirk Urfahr-Umgebung verläuft die Trasse durch Oberneukirchen, Vorderweißenbach, Bad Leonfelden und Schenkenfelden und im Bezirk Freistadt geht die Leitung über Grundstücke in Hirschbach und Waldburg, ehe sie bei Rainbach in das bestehende Netz eingebunden wird. Insgesamt sind auf dieser 40 Kilometer langen Strecke 170 Strommasten und ein Umspannwerk im Gemeindegebiet von Bad Leonfelden geplant. Mit seiner Unterschrift unter den UVP-Genehmigungsbescheid hat Umwelt- und Klimalandesrat Ste-

fan Kainer (Die Grünen) die Entscheidung des Landes abgesegnet. Zahlreiche Umweltauflagen nehmen Rücksicht auf Flora und Fauna entlang der Trasse. Wie die OÖNachrichten berichten, beginnt zwei Wochen nach der öffentlichen Kundmachung eine vierwöchige Frist, in der Beschwerden beim Bundesverwaltungsgericht in Wien erhoben werden können.

IG kündigt Einspruch an

Der Plan, die Stromleitung solle nicht unter die Erde verlegt, sondern als Freileitung umgesetzt werden, sorgte von Beginn an für Kritik. Die Interessensgemeinschaft Landschaftsschutz Mühlviertel setzt sich seit 2019 für ein Erdkabel ein. IG-Sprecher Rudolf Niederwimmer kündigt als erste Reaktion nun einen fristgerechten Einspruch beim Bundesverwaltungsgericht in Wien an. „Ich vermute, diese 'räumliche Entfernung' wird der Rechtssprechung ziemlich sicher guttun“, hofft er. Die Umweltauflagen, die aus der UVP hervorgegangen sind, gehen für die IG Landschaftsschutz Mühlviertel nicht weit genug: „70 Hektar Wald, vernichtet durch 40 Meter breite Schneisen. Großvö-



Die Freileitung wurde als umweltverträglich eingestuft. Foto: TAF - stock.adobe.com

gel und unter Naturschutz stehende Vögel sowie der 'Nord-Süd-Vogelzugkorridor' in Schenkenfelden weitestgehend unberücksichtigt. Ebenso unter Naturschutz stehende Pflanzen und Sträucher. Keine ordnungsgemäße Kumulierungsprüfung mit der Gas-Trasse. Und und und. Kommt das alles im Bescheid nicht vor? Die Natur und die menschlichen Lebensgrundlagen sind hier im Mühlviertel offenbar nicht so wichtig. Was nützt uns das beste Klima, wenn die Natur und die menschlichen Lebensgrundlagen dafür massiv in Mitleidschaft gezogen werden?“, fragt sich

die IG in einer schriftlichen Stellungnahme zum UVP-Bescheid.

Politische Unterstützung

Noch habe der Bescheid jedoch keine Rechtsgültigkeit, so die Freileitungs-Gegner. Bei ihrem Einspruch können sie auf Rückenwind der Neos OÖ zählen. Diese sehen in der positiven UVP für die Freileitung ein politisch falsches Signal: „Niemand bestreitet, dass das Mühlviertel eine starke und verlässliche Strominfrastruktur braucht. Aber wer im Jahr 2026 noch immer auf eine kilometerlange Freileitung mit rund 170 Masten setzt, entscheidet sich bewusst gegen die modernere und für die Region verträglichere Lösung in Form der Infrastruktur-Bündelung mit der entstehenden Gasleitung“, sagt Neos-Energiesprecherin Karin Doppelbauer. Besonders kritisiert sie, dass im UVP-Verfahren nur das beantragte Freileitungsprojekt beurteilt wurde, „... obwohl mit der gemeinsamen Verlegung eines Erdkabels mit der ohnehin entstehenden Gasleitung seit Jahren eine nachvollziehbare und technisch machbare Alternative am Tisch liegt“. Sie kündigt an, die IG Landschaftsschutz bei ihren nächsten Schritten zu unterstützen. ■



Neues Bezirksbäuerinnen-Quartett Die Landwirtinnen aus Urfahr-Umgebung haben in Feldkirchen einstimmig ihre neue Vertreterin gewählt. Die 26-jährige Vanessa Aufreiter (M.) aus Alberndorf steht nun an der Spitze der Bezirksbäuerinnen. Sie folgt in dieser Funktion Johanna Haider (I.) aus Engerwitzdorf nach. Zu ihren Stellvertreterinnen wurden Eva Lehermayr (2. v. l.), Nadja Poscher und Renate Meindl (r.) ernannt. Details: www.tips.at/n/715964 Foto: OÖ Bauernbund

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Neue Amtsleiterin

HELLMONSÖDT/ZWETTL. In der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt und Zwettl an der Rodl kommt es zu einer personellen Veränderung. Juristin Lisa Sattler-Birngruber wird neue Amtsleiterin der beiden Gemeinden. Mit März startete sie ihre Einarbeitungsphase. Als Amtsleiterin übernimmt sie ab 1. September eine zentrale Rolle in der Verwaltung dieser Gemeinden. Dazu gehören die Organisation der Verwaltungsarbeit sowie die Leitung des Dienstbetriebs in



Juristin Lisa Sattler-Birngruber

Bauhöfen, Einrichtungen und Verbänden. Insgesamt umfasst dieser Bereich 44 Mitarbeiter. ■

Alle Inhalte zum Thema



SANIERUNGEN AM GRENZÜBERGANG

Neue Wohnungen für altes Zollhaus

BAD LEONFELDEN. Das „Alte Zollhaus“ in Weigetschlag in Bad Leonfelden steht seit vielen Jahren leer. Einst war es ein wichtiges Gebäude wegen der nahegelegenen Staatsgrenze zu Tschechien. Dem alten Haus wird jetzt jedoch neues Leben eingehaucht: Es befindet sich im Privatbesitz eines Mühlviertlers – und dieser lässt hier Wohnungen errichten.

von JACKY STITZ

Entgegen manchen Vermutungen, hier solle ein Bordellbetrieb oder eine Gaststätte errichtet werden, sehen die Fakten folgendermaßen aus: Das Haus gehört einem Gramastettner. Er hat es vor ein paar Jahren von einer Bad Leonfeldnerin gekauft. Bereits im Herbst starteten die Pläne zur Sa-



Nahe der Staatsgrenze zu Tschechien entstehen neue Wohnräume.

Foto: Tips/Stitz

nierung und Renovierung des bis dahin quasi dem Verfall preisgegebenen Hauses. Thomas Wolfesberger, Bürgermeister von Bad Leonfelden, informiert auf Tips-Anfrage dazu, dass „hier aktuell eine umfangreiche, große Renovierung stattfindet“. Keller, Strom und vieles mehr werden auf Vordermann gebracht. Mehrere Wohnungen werden errichtet: „In welcher Form (Miete oder

Eigentum), ist derzeit offen.“ Die Bauarbeiten sollen laut Gemeindeoberhaupt schon im kommenden Herbst fertiggestellt sein.

Veränderungen auch beim neuen Zollamtsgebäude

Ein paar Meter weiter liegt das „neue“ Zollamtsgebäude, Weigetschlag 27. Es befindet sich seit vielen Jahren im Privatbesitz der Stadtgemeinde Bad Leonfelden.

Auch dieses steht seit Jahren leer (es wurde zwischenzeitlich als Lager genutzt) – da wird es Änderungen hinsichtlich des Leerstands geben. Denn zwischen der Stadtgemeinde und der Republik Österreich wurde heuer eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Diese besagt, dass ein Teil der Räumlichkeiten wieder von der Polizei beziehungsweise dem Ministerium genutzt werden kann, so Wolfesberger, denn „dafür wurde die rechtliche Grundlage geschaffen.“ Hierfür wird eine Nutzungsgebühr entrichtet. Kontrolliert werden können etwa Einreisende (einige Schengenstaaten haben vorübergehend wieder Grenzkontrollen eingeführt) oder auch Einfuhren. So will man etwa dem Import illegaler Boller aus Tschechien den Garaus machen. ■



OSTERMARKT

DER LEBENSWELT SCHENKENFELDEN

Gemeinsam mit der Liefergemeinschaft der Bauern und der Ortsbauernschaft Schenkenfelden

Sonntag, 29.03.2026 • 11-17 Uhr

Markt 18, 4192 Schenkenfelden

Einzigartige Produkte aus den therapeutischen Werkstätten der Arbeitswelt.

Köstliche Gerichte der Liefergemeinschaft und Bauernkräpfen der Ortsbauernschaft Schenkenfelden.

Netzkosten sparen mit SNAP

Im Sommer 2026 wird die Nutzung des Stromnetzes für Haushalte billiger. Von 1. April bis 30. September ist täglich von 9 bis 16 Uhr der Netztarif um 20 % reduziert.

Wer seinen Stromverbrauch in dieses Zeitfenster verlagert, kann mit dem **Sommer-Niedrig-Arbeitspreis (SNAP)** sparen. Für einen Standardhaushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch werden jährliche Einsparungen von rund 15 Euro erwartet. Strommengen aus Energiegemeinschaften sind bereits begünstigt und daher ausgenommen.

Die SNAP-Vergünstigung erhalten alle Kund:innen gemäß den Vorgaben der E-Control. Netz Oberösterreich Kund:innen mit aktivierter Viertelstundenwert-Auslesung bekommen den SNAP automatisch, alle anderen müssen ihn im Kundenportal selbst aktivieren.

Weitere Informationen sowie die kostenlose Registrierung finden Sie unter:



netzooe.at/snap

NETZÖÖ





v.l.: GR Manfred Penninger, LAbg. Dagmar Engl, Vize-Bgm. Regina Penninger, LR Stefan Kaineder, GR Martin Danner, StR Roland Atzlesberger Foto: Land OÖ/Simon Seher

HEIZKRAFTWERK

Luftgüte wird zwei Jahre lang gemessen

GALLNEUKIRCHEN. Im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines Nahwärmeheizkraftwerks, das mit Beginn der kommenden Heizperiode in Betrieb gehen soll, wurde im Bereich des Kindergartens St. Martin auf Ersuchen der Stadtgemeinde Gallneukirchen eine Luftgütemessung begonnen. Ziel der Messung durch die Umweltschutzabteilung des Landes OÖ ist es, eine belastbare

Datengrundlage zur Luftqualität vor der Inbetriebnahme der Anlage zu erhalten. Dadurch wird später ein Vergleich mit der Situation nach Aufnahme des Betriebs möglich. Vorgesehen ist eine Messdauer von rund zwei Jahren. Die Messung erfolgt mit einem mobilen Messcontainer. Hier erfassen Messgeräte laufend verschiedene Luftschadstoffe. Gleichzeitig werden meteorologische Daten aufgezeichnet. ■



Der Imkerverein Alberndorf setzt auf ein neues Team.

Foto: Markus Stockmayr/privat

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Alberndorfer Imker mit neuem Vorstand

ALBERNDORF. Der Imkerverein Alberndorf hat bei seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Dabei betonten Bürgermeister Erwin Reichetseider und Ortsbauernobmann Ignaz Danningner die wichtige Rolle der Imkerei für Natur, Landwirtschaft und Umwelt. Zum Obmann wurde der bisherige langjährige Obmann-Stellvertreter Pius Fleischanderl ernannt, der erst kürzlich in diese Funktion nachgerückt war.

Gemeinsam mit einem großteils neuen Vorstandsteam möchte er die Arbeit des Vereins engagiert weiterführen und neue Impulse setzen. Christopher Rechberger wurde zum neuen Obmann-Stellvertreter ernannt, Katharina Göweil ist die neue Kassiererin und als neue Schriftführerin engagiert sich nun Sonja Gutenbrunner. Der ehemalige Obmann Markus Aumayr-Hackl hat die Funktion zurückgelegt. ■



Traditionelles Tarockturnier Bereits zum achten Mal wurde das Tarockturnier der FPÖ Reichenenthal ausgetragen. Dabei kamen zahlreiche Kartenfreunde aus der Region im Gasthaus Preinfalk zusammen. Den Sieg holte sich Bernhard Traxler (M.) vor Ernst Schacher. Platz drei ging an Karl Ratzenböck. Als Gratulanten der ersten Stunde stellten sich Organisator und Ortsparteioobmann Christian Ortner (l.) und Nationalrat Harald Schuh (r.) ein.

Foto: FPÖ UU



SU Vorderweißenbach Bei der Jahreshauptversammlung der Sportunion Vorderweißenbach im Gasthof Schmankerlwirt standen die Bilanz der vergangenen Jahre und die Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt. Bei den Neuwahlen wurde Melanie Weichselbaumer einstimmig als Obfrau bestätigt. Neu zum Stellvertreter gewählt wurde Moritz Hauer. Die sieben Sektionen zählen rund 850 Mitglieder. Mehr Infos dazu: www.tips.at/n/716500

Foto: UVV



Tips Leserreise Freude über den Hauptpreis beim Tips Leserreise-Nachmittag: Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger (l.) und Harald Pree (Reise-Center Mader-Kuoni) überreichen der glücklichen Gewinnerin Annemarie Ahrer (2. v. l.) eine Kreuzfahrt für zwei Personen mit der MS Sisi. Auch Daniela Steiner vom Tips-Marketing (r.) freute sich mit der Gewinnerin. Alle Informationen zu weiteren Reisen sind auf tips.at/leserreise zu finden.

Foto: Tips

HOCHWASSER-FRÜHWARNSYSTEM

Alarmprobe an Rodl und Gusen

MÜHLVIERTEL. In den Bezirken Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg wurde das Hochwasser-Frühwarnsystem Nepomuk erstmals an Rodl und Gusen getestet. Mehrere Gemeinden waren in die Testalarmierung eingebunden.

Das Land Oberösterreich baut sein Hochwasser-Frühwarnsystem für kleinere und mittlere Gewässer weiter aus. Nach einer Testphase im Einzugsgebiet der Aist wurde eine Alarmierung im Mühlviertel erprobt. Betroffen waren Gemeinden an Rodl und Gusen, darunter Reichenau im Mühlkreis, Neu- markt, Engerwitzdorf, Unterweisersdorf, St. Georgen, Zwettl und Rottenegg in der Gemeinde St. Gotthard.

Das System Nepomuk wurde vom hydrographischen Dienst des Landes entwickelt. Es wertet gemessene Wasserstände an Pegeln aus. Werden festgelegte Schwellen erreicht, erfolgt automatisch eine Alarmierung per Sprachanruf an die Einsatzleitungen. Vier Warnstufen stehen zur Verfügung: „Gerade bei kleineren Gewässern können sich Hochwasserereignisse sehr rasch entwickeln. Mit dem Frühwarnsystem Nepomuk gibt es ein wichtiges Instrument, damit



Foto: stock.adobe.com - fottooo/ Ralph Hoppe

Der Hydrographische Dienst zeigte sich nach der Testalarmierung zufrieden.

sene Wasserstände an Pegeln aus. Werden festgelegte Schwellen erreicht, erfolgt automatisch eine Alarmierung per Sprachanruf an die Einsatzleitungen. Vier Warnstufen stehen zur Verfügung: „Gerade bei kleineren Gewässern können sich Hochwasserereignisse sehr rasch entwickeln. Mit dem Frühwarnsystem Nepomuk gibt es ein wichtiges Instrument, damit

Einsatzkräfte und Gemeinden frühzeitig reagieren können. Jede Minute Vorwarnzeit kann helfen, Schäden zu reduzieren und Menschen besser zu schützen“, so Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Das System soll künftig auch in weiteren Einzugsgebieten eingesetzt werden. Alle Pegelmessstellen online abrufbar auf hydro.ooe.gv.at ■

Neue Marktsaison

ZWETTL/RODL. Der Zwettler-Markt-Platz startet nach der Winterpause in die neue Saison. Am Freitag, 20. März, geht es mit der Gemüsefrau wieder um 9 Uhr los. Auch Bauernkräpfen werden zum Kauf angeboten.

Alle Inhalte
zum Thema



Unterstützung für fünf Freiwillige Feuerwehren

BAD LEONFELDEN. Die Grünen Bad Leonfelden haben den fünf freiwilligen Feuerwehren des Pflichtbereichs Bad Leonfelden eine Unterstützung von 1.500 Euro überreicht. Mehr Infos von Tips-Gemeindereporter Thomas Kronsteiner dazu auf www.tips.at/n/716436.



Foto: Grüne Bad Leonfelden

DER OPEL
CORSA

FÜR FAHRSPASS GEBAUT? YES OF CORSA /

AB **€15.490**

FÜR SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE
BEI FINANZIERUNG UND SERVICEVERTRAG



Sulzbacher-Mitterbauer GmbH:

Gewerbepark Wagram 1, 4061 Pasching;
Tel. 07229 / 777-0;
Windorf 20, 4113 St. Martin im Mühlkreis;
Tel. 07232 / 90 900;
www.opel-partner.at/sulzbacher

SULZBACHER MITTERBAUER

Stand März 2026: Angebotspreis € 15.490 setzt sich zusammen aus Listenpreis € 21.190 abzüglich € 1.200 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, 1.500 Lagerbonus der Opel Austria GmbH & € 1.000 Service-Bonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes), € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 30.06.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand März 2026): CO₂-Emission in g/km: 0-134. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,3-5,9. Energieverbrauch in kWh/100km: 13,8-16,2. Symbolbild Stand 03/2026. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

www.naturfabrik.at

4183 Helfenberg • Ahorn 57
Tel. 07218/8080



NATUR FABRIK.at
einfach gesund leben

**WINTER
SCHLUSS
VERKAUF**



18. März – 04. April 2026

**-20 % auf Ausstellungsmatratten,
Schafwolldecken und Vorhänge (ausg. Kollektion 2026)**
-15 % auf Lagerbetten + 2 Ablagen GRATIS
**bis -50 % auf viele Tische, Bänke, Stühle,
Vitrinen von der Ausstellung**
-10 % auf alle Waren (ausg. Goldkäfer)

FRÜHLINGSERWACHEN

Bezirksjäger Rathgeb: „Wenn Feldhasen Nachwuchs bekommen, bitte Abstand halten“

URFAHR-UMGEBUNG. Mit dem Frühling beginnt für viele Wildtiere eine besonders sensible Zeit. Auch beim Feldhasen wird jetzt Nachwuchs geboren. Bezirksjägermeister Sepp Rathgeb aus Oberneukirchen gibt Tipps, wie man sich verhalten soll, wenn man auf Feldhasen stößt.

Bei den Feldhasen im Mühlviertel ist bereits seit Wochen reger Liebesbetrieb zu beobachten. „Schon seit Jänner kommt es – je nach Witterung – zu den typischen Verfolgungsjagden und Paarungskämpfen der Hasen. Dabei queren die Tiere oft auch Straßen“, erklärt Bezirksjägermeister Sepp Rathgeb. Der erste Nachwuchs wird meist seit Ende



„Zum Schutz junger Wildtiere gilt es, auf den Wegen zu bleiben und Hunde unter Kontrolle zu halten bzw. anzuleinen“, so die Bezirksjägerschaft. Foto: A. Gasselsberger

Februar geboren. Die jungen Hasen liegen tagsüber meist allein in kleinen Mulden am Boden. Das führt oft zu Missverständnissen.

„Viele Menschen glauben, die Tiere seien verlassen. In Wirklichkeit werden sie von der Häsin sehr wohl versorgt“, klärt

Rathgeb auf. Denn: Die Hasenmutter säugt ihre Jungen meist nur einmal täglich, oft in der Nacht.

Rücksicht nehmen

Die Jäger aus Urfahr-Umgebung bitten daher um Rücksicht. Jungtiere dürfen weder berührt noch mitgenommen werden. „Bitte lassen Sie junge Feldhasen unbedingt an Ort und Stelle. Die Hasenmutter kommt verlässlich zurück“, betont Rathgeb. Zum Schutz der Wildtiere sollen Spaziergänger, Läufer und Radfahrer unbedingt auf den Wegen bleiben und Hunde anleinen. ■

Mehr Infos über die Jagd, Natur und das Wild in Oberösterreich online auf www.oelvjv.at



Die Gewinner (v. l.): David Frühwirt, Benjamin Kindslehner und Lorenzo Wahl

CULINARY ART FESTIVAL

Bühne für Nachwuchs

LINZ. Beim CulinaryartFestival stand der Tourismusnachwuchs im Rampenlicht: Elf junge Talente gestalteten im Restaurant Das Anton ein Galadinner für rund 120 Gäste. Die Nachwuchsköche kreierten ein Fünf-Gänge-Menü, während Lehrlinge aus Restaurant und Rezeption für Service und Gästebetreuung sorgten. Die Teilnehmer hatten sich zuvor bei den JuniorSkills OÖ der Wirtschaftskammer OÖ für das Festival qualifiziert. Als

Beste der Besten an diesem Abend wurden ausgezeichnet: Lorenzo Wahl vom Falkensteiner Hotel Bad Leonfelden (Rezeption), Benjamin Kindslehner von der Caseli GmbH in Linz (Restaurant) und David Frühwirt vom Hotel Guglwald in Vorderweißbach (Küche). Der Verein hotspots will mit dem Festival jungen Fachkräften eine Bühne bieten und die Attraktivität der Tourismusberufe sichtbar machen. ■

MISSIMO-TRUCK

Volksschüler waren auf Zukunfts-Mission

VORDERWEISSENBACH. Auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Zukunftstechnologien begaben sich die Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Vorderweißbach. Der missimo-Truck machte Halt im Ort.

Ob Robotik, Sensorik, Bionik, Coding oder Künstliche Intelligenz – in einer Zeit, in der sich Technik und Digitalisierung rasant weiterentwickeln, gibt es für Kinder viel Neues zu lernen. Im zweistöckigen Truck konnten die Kinder erste Einblicke in diese Themen gewinnen und selbst aktiv werden. Gemeinsam mit den DigiTrainern erkundeten sie verschiedene Stationen und durften erste Erfahrungen im Programmieren sammeln. Be-



Spannender Vormittag im missimo-Truck Foto: VS Vorderweißbach

sonders begeistert waren die Kinder von einem kleinen Computer, dem micro:bit, den sie mit nach Hause nehmen durften. Mit dem neu gewonnenen Wissen können die Kinder nun auch im Unterricht weiter experimentieren, programmieren und forschen. ■

Oö. Feuerwehren im Einsatz für die Sicherheit

OÖ. Die oö. Feuerwehren haben 46.711 Einsätze im Jahr 2025 abgeleistet, rund ein Drittel weniger als 2024. Hauptgrund war die geringere Zahl an Unwettereinsätzen. Dennoch blieb die Zahl der geleisteten Stunden mit gut 7,3 Millionen nahezu gleich. „Dimensionen, Komplexität, Einsatzdauer steigen“, so Feuerwehrpräsident, Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer (L., mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger und LH Thomas Stelzer, ÖVP). Erfreulich: Immer mehr Kinder sind bei der Feuerwehrjugend, immer mehr Frauen bei der Feuerwehr.



Foto: Hermann Kallinger

Alle Inhalte
zum Thema



Kulinarische Highlights

OÖ. Mit dem Felix Wirtshausfestival von 19. März bis 31. Mai wartet in der Region Traunsee-Almtal wieder kulinarischer Hochgenuss. Zahlreiche Genussveranstaltungen im Jahresreigen machen Oberösterreich zur 365 Tage-Genuss-Bühne – auch eines der zentralen Ziele der Landes-Tourismusstrategie 2030. Weitere Festivals sind etwa der Innviertler Biermärz, Tavolata, Wirtshausroas, „Salz in der Suppe“ oder „mundArt“. Alle Angebote: hungrigaufecht.at

Alle Inhalte
zum Thema



DigiCamp im Sommer

OÖ. Das JugendService des Landes OÖ bietet Jugendlichen von elf bis 14 Jahren in den Sommerferien wieder die Möglichkeit, bei einem DigiCamp digitale Kompetenzen praxisnah zu vertiefen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Details und Anmeldung (ab sofort möglich) unter www.digicamp.at

Alle Inhalte
zum Thema



NEUES KONZEPT

Sauzipf soll wieder zum Freizeitparadies werden

ZWETTL. Nach drei Jahren Stillstand könnte jetzt Bewegung in das Projekt „Sauzipf“ an der Großen Rodl in Zwettl kommen, und hier wieder ein Freizeitareal entstehen.

Der Sauzipf, nur wenige Meter hinter dem Marktplatz, war mehr als 20 Jahre lang ein beliebter Spiel- und Badeplatz für Kinder und Familien – bis vor rund drei Jahren das kleine Stauwerk in der Rodl entfernt werden musste. Die Kinder wollen ihr Freizeitparadies jedoch nicht aufgeben: Sie bekräftigten bei einem Volksschulprojekt im Vorjahr nochmals ihren Wunsch, ihren Lieblingsplatz zu erhalten. Als Projektpate setzt sich Gemeindevor-



Foto: Lenzenweger

Rainer Lenzenweger beim Sauzipf

stand Rainer Lenzenweger für dieses Anliegen ein.

Verhandlung am 24. März

Nach intensiven Gesprächen und gemeinsamen Lösungssuche berichtet Lenzenweger nun von „einem großen Schritt für die Große Rodl“: Für 24. März hat die

Bezirkshauptmannschaft eine mündliche Verhandlung direkt vor Ort angesetzt. Der Plan: ein neues Stauwerk sowie ein Umgehungsgerinne, das als Fischeaufstiegshilfe dienen soll. Dadurch würde in der Rodl eine kleine Insel entstehen. „Mit diesem Projekt sollen Ökologie und Freizeitnutzung miteinander verbunden werden. Im Gemeindebudget sind bereits Mittel für die Bauarbeiten vorgesehen“, zeigt sich Lenzenweger zuversichtlich. Der frühere Initiator des Spiel- und Badeplatzes, Martin Lenzenweger, sowie sein Sohn David haben außerdem ihre Bereitschaft signalisiert, weiterhin die Betreuung der Floße und die Pflege des Geländes zu übernehmen. ■



eilmannsberger



Am Ende schreibt man Küche mit e.

Scheiblberg 50 · A-4150 Rohrbach-Berg
07289 40083 · www.eilmannsberger.at



Foto: Weihbold

Rettung durch Fenster

ALTENBERG. Zu einem Brand eines Nebengebäudes, das an einen Gutshof angrenzt, wurden die Einsatzkräfte in Altenberg gerufen. Der 50-jährige Bewohner konnte sich durch das Fenster über ein Vordach in Sicherheit bringen. Das Nebengebäude brannte vollständig aus. Die Ermittlungen laufen.

Traktor brannte

VORDERWEISSENBACH. Auf der Böhmerwaldbundesstraße im Bereich der Abzweigung Mühlholz ist ein Traktor in Brand geraten. Dieser konnte rasch eingedämmt werden.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENBERG



TODESFALL: Rosina Landl verstarb im Alter von 91 Jahren;

Foto: privat

EIDENBERG



GEBURTSTAG: Rosemarie Seiberl (80);

Foto: Adi Hinterhölzl

ENGERWITZDORF



TODESFALL: Katharina Nimmervoll verstarb im Alter von 95 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: Maria Pichler verstarb im Alter von 95 Jahren;

Foto: privat

FELDKIRCHEN

GEBURT: Klara Aichinger, am 12. Dezember 2025;

TODESFALL: Erwin Eckerstorfer verstarb im Alter von 88 Jahren;



TODESFALL: Erwin Schramm verstarb im 75. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Kepplinger

OTTENSHEIM



TODESFALL: Andreas Wilhelm Wurmsdobler verstarb im 63. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Maria Hofstätter verstarb im 95. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. MARTIN

GEBURTSTAGE: Hermann Pröll (70);
Rudolf Hofmann (90);
Franz Strasser (70);



GEBURT: Marcel, Eltern: Christine und Wolfgang Leitner;

Foto: BabySmile



GEBURT: Julian, Eltern: Elisabeth Kohl Müller und Lukas Gruber;

Foto: BabySmile

WALDING



TODESFALL: Franziska Schned verstarb im 79. Lebensjahr;

Foto: privat

Bitte um Zusendung an:
tips-urfahr@tips.at



Open House

Fr, 20.03. | 9–17 Uhr
Hagenberg, Linz & Wels
Sa, 21.03. | 9–13 Uhr
Steyr



fh-ooe.at



20./21. März

TREND

Wenn Steine reisen

BEZIRK. Fast wie eine kleine Schatzsuche fühlt es sich an, wenn man sich beim Wandern auf die Suche nach „Stoaroas“-Steinen begibt. Jetzt, wo der Frühling wieder ins Land zieht, sollten sie wieder an vielen Orten zu entdecken sein.

Der Trend „Stoaroas“ startete vor einigen Jahren: Liebevoll bemalte Steine werden an unterschiedlichen Orten ausgelegt, um von anderen Menschen gefunden und anschließend wieder an einem neuen Platz deponiert zu werden. Auf der Vorderseite der Steine befinden sich oft kleine Kunstwerke. Auf der Rückseite steht meist „Stoaroas“ sowie die Initialen der jeweiligen Künstler, zum Beispiel die Postleitzahl in Kombination mit den Anfangsbuchstaben von Vor- und Nachname.



An manchen Orten häufen sich die Stoaroas-Steine. Foto: Stefanie - stock.adobe.com

Online teilen

Die Künstler freuen sich besonders, wenn gefundene Steine auf Facebook in der Gruppe „Stoaroas“ gepostet werden. So können sie verfolgen, wohin diese reisen. Doch auch ohne Facebook steht die Freude im Mittelpunkt: Entscheidend ist das Finden, Staunen und Weitergeben. ■

KLIMAWANDEL

Heimische Flüsse heizen sich auf

URFAHR-UMGEBUNG. Seit 1984 haben sich die Flüsse im Bezirk Urfahr-Umgebung um durchschnittlich 1,73 Grad Celsius erwärmt. Diese steigenden Temperaturen haben Auswirkungen auf die Gewässer und deren Bewohner.

Die Langzeitstudie des Landes Oberösterreich basiert auf den Messdaten von 61 Pegelstationen im gesamten Bundesland im Zeitraum von 1984 bis 2023. Sechs davon liegen im Bezirk Urfahr-Umgebung: Am Distlbach (Zwettl/Rodl) wurde ein Temperaturanstieg von 1,55 Grad Celsius gemessen; an der Großen Gusen (Engerwitzdorf) 1,60 Grad; an der Großen Rodl in Zwettl 1,58 Grad bzw. in Rottenegg gar 3,05 Grad; der Große Haselbach (Asberg) erwärmte sich um 0,71 Grad und der



Foto: Rostislav - stock.adobe.com

Die kälteliebende Bachforelle ist von der Erwärmung besonders betroffen.

Pesenbach (Bad Mühlacken) um 1,87 Grad. Im Durchschnitt ergibt das eine Erwärmung von 1,73 Grad Celsius in 40 Jahren.

Umwelt- und Klimalandesrat Stefan Kaineder sieht hier Handlungsbedarf: „Diese Zahlen machen die Klimaerwärmung besonders sichtbar und begreifbar. Sie stehen für Hitzedruck in den Gewässern, für weniger Sauerstoff im Wasser und dafür, dass vertraute Arten verschwinden können.“

Das bestätigt der aus Aigen-Schlögl stammende Gewässerökologe Christoph Hauer vom BOKU-In-

stitut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung: „Ein sich über Jahre hinweg konstant entwickelnder Temperaturanstieg wird Schritt für Schritt die Artengemeinschaft der aquatischen Organismen verändern. Am offensichtlichsten ist es bei den Fischen. Hier haben wir seit 2013 an der Großen Mühl bereits festgestellt, dass wärmetolerierende Fischarten, die man zu Beginn nur in Stauräumen der Kleinwasserkraftwerke nachweisen konnte, nun zunehmend auch in den freien Fließstrecken mit höheren Fließgeschwindigkeiten zu fin-

den sind.“ Kälteliebende Arten, wie Bachforelle und Koppe seien zwar noch vorhanden, „es wird sich zeigen, ob dies auch in Zukunft so bleiben wird“, so Hauer.

Renaturierung ist notwendig

Um die Gewässertemperatur langfristig zu stabilisieren, braucht es Maßnahmen, die schnell wirken: mehr Schatten für die Flüsse durch Bäume und Sträucher entlang der Ufer, mehr Platz und Struktur im Flussbett, um kühle Rückzugsorte zu schaffen, sowie freie Wege für Fische und andere Lebewesen, damit Arten wandern und ausweichen können. Viele Renaturierungsprojekte seien bereits umgesetzt worden, sagt Kaineder, jedoch „lässt uns das Tempo der Klimakrise keine Pause. Wir müssen konsequent an der Verbesserung der Gewässerökologie arbeiten.“

- Grieskirchen
- Alkoven
- Ried im Innkreis
- Gampern

Oster-Angebote!

- Über **2.000 Bikes** sofort verfügbar!
- Über **9.000 m²** Fahrrad-Erlebniswelt!
- Probefahren** In- und Outdoor

0% Zinsen*

ABENTEUER BEGINNEN *hier!*

Dein Bike-Experte in Oberösterreich.

- Neue Modelle und unschlagbare Schnäppchen %
- Viele Bikes in allen Kategorien
- Profi-Fachwerkstatt in allen Stores
- Bikefitting, Firmenfahrrad, 0%-Finanzierung & Co.

YOUR BIKE, YOUR ADVENTURE. - Öffnungszeiten: MO-FR 9-12/13-18 Uhr & SA 9-12 Uhr - *0% Finanzierung: Alle Infos auf www.neubike.at.



SCHUSTERWERKSTATT NEUNDLINGER

Bald acht Generationen retten Lieblingsschuhe vor dem Müll

ST. VEIT. Reparieren statt wegwerfen: Was heute als nachhaltiger Trend gilt, gehört im Schuhhaus Neundlinger in St. Veit seit sieben Generationen zur täglichen Arbeit. Rund 5.000 Lieblingsstücke werden in der hauseigenen Schusterwerkstatt jedes Jahr vor dem Wegwerfen gerettet. Für Chef Franz Neundlinger ist das nicht nur Tradition, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit.

von PETRA HANNER



Franz Neundlinger in seiner Schusterwerkstatt in St. Veit

Foto: Hanner

Als Franz Neundlinger 1989 im Alter von nur 21 Jahren die Schuhmacherwerkstatt samt Geschäft seiner Eltern übernahm, war die Welt noch eine andere. „Damals gab es noch 17 Schuhgeschäfte im Bezirk Rohrbach und fast alle hatten eine Werkstatt dabei“, erinnert sich der Schuster. Nach und nach verschwand das Handwerk, bis nur noch zwei Werkstätten übrig blieben: eine in Rohrbach-Berg und jene in St. Veit. Im Hause Neundlinger stellte sich diese Frage zu keiner Zeit: „Wir wollten nie nur auf den Handel setzen. Mir war immer klar, dass Service wichtig ist.“ Gleichzeitig hat sich das Konsumverhalten verändert: Schuhe werden kürzer getragen und schneller ersetzt.

Arbeit für die Werkbank

Die Neundlinger-Kunden wissen es zu schätzen, was ihr Schuster alles kann: In der Werkstatt werden vor allem Schuhe instandgesetzt, aber auch Ledertaschen oder -jacken repariert. Reißverschlüsse werden erneuert, Sohlen geklebt oder Knöpfe ersetzt. „Oft lässt sich bei kaputten Schuhen noch viel machen“, weiß der Fachmann.

Diese möglichst lange zu tragen, ist für ihn ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit: „Wer in eine Reparatur investiert, spart im Vergleich zum Neukauf einiges.“ Entscheidend ist aber, ob die Repara-

tur in einem sinnvollen Verhältnis zum ursprünglichen Kaufpreis steht und es dem Kunden das wert ist. „Schließlich muss auch in der Werkstatt ein halbwegs lebensfähiger Stundenlohn herauskommen.“ Ein weiterer Vorteil der eigenen Werkstatt: Neue Schuhe können beim Kauf direkt angepasst werden. Bei Kinderschuhen etwa werden, wenn nötig, Riemen gekürzt und Klettverschlüsse versetzt, damit sie optimal sitzen.

So geht Schuhe kaufen

Beim Kauf selbst sollte auf Qualität geachtet werden. „Viele Mo-

delle sind heute sehr leicht, weich und flexibel. Das trägt sich angenehm, ist aber meist nicht sehr langlebig“, weiß der Experte. Stabilität und guter Halt seien zudem entscheidend. Besonders bei Kinderschuhen sollte noch ausreichend Platz für das Wachstum vorhanden sein.

Kein Wunder also, dass er nicht verstehen kann, warum inzwischen rund ein Drittel der Schuhe online gekauft wird. „Es gibt kein Kleidungsstück, das so gut passen muss wie ein Schuh. Ohne persönliche Beratung ist das schwierig.“

Tradition trifft Weitblick

Digitale Angebote ergänzen das traditionelle Handwerk: Kunden können auf www.neundlinger.at Fotos ihrer kaputten Schuhe hochladen und erhalten eine Einschätzung, ob eine Reparatur möglich ist und mit welchen Kosten ungefähr zu rechnen ist. Außerdem gibt das Neundlinger-Team auf Facebook und Instagram regelmäßig „Tipps aus der Schuhwerkstatt“.

Die nächste Generation der Familie steht bereits in den Startlöchern: Sohn Simon beginnt in wenigen Tagen die Lehre zum Orthopädie-Schuhmacher. Ob er den Familienbetrieb später einmal übernimmt, wird die Zeit zeigen. Die Tür dafür steht ihm jedenfalls offen. ■

Foto: Ness Rubey/Diakoniewerk



Frühlingshaft Die Gärtnerei Friedenshort in Gallneukirchen bietet ein Blumenkisten-Bepflanzungsservice an. Hier wird nicht nur gegärtnert, denn der Betrieb verbindet Pflanzenproduktion mit Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung. Details: www.tips.at/n/715934



Foto: BFK UU/Thomas Traxler

Reichenauerin siegte Bei der 41. Funkleistungsprüfung in der Kategorie FKAE-Gold an der Landesfeuerwehrschule stellten sich Kameraden aus Urfahr-Umgebung der Aufgabe. Bianca Ratzenböck von der FF Reichenau siegte in der Bezirkswertung. Infos: www.tips.at/n/716557

SCHLAFSTUDIO PÜHRINGER

Ausgeschlafen in den Frühling

FREISTADT. Der Frühling liegt in der Luft. Während viele voll Energie und Tatendrang sind, verspüren andere eher ein Formtief. Sie sind dauermüde, kreislaufschlapp, leiden unter Konzentrationsproblemen und spüren jeden Wetterumschwung. Diese Symptome sind auch als Frühjahrsmüdigkeit bekannt.

„So mancher Organismus hat Schwierigkeiten, sich an die veränderte Tageslänge zu gewöhnen“, weiß Schlafexpertin Iris Pühringer, vom gleichnamigen Schlafstudio in Freistadt. Im Winter ist der Körper evolutionär bedingt in einer Art Sparmodus und produziert vermehrt das Schlafhormon Melatonin. Je länger die Tage werden, desto mehr wird die Produktion von Serotonin angekurbelt. „Es kann bis zu einem Monat dauern, bis sich der



Schlafexpertin Iris Pühringer Foto: Privat

Körper umgestellt hat. Zudem können die steigenden Temperaturen die Blutgefäße weiten und so den Blutdruck senken, was Müdigkeit und Schwindel verursachen kann“, erklärt Pühringer.

Um Frühjahrsmüdigkeit entgegenzuwirken hat die Schlafberaterin folgende Tipps: „Ausreichend Was-

ser trinken, viel frische Luft und Sonne tanken, um den Vitamin-D-Speicher wieder aufzufüllen, auf leichte und gesunde Ernährung achten, Wechselduschen oder Saunabesuche zum Ankurbeln des Kreislaufs und ausreichend guter Schlaf.“ Im Schnitt benötigen Erwachsene acht Stunden Schlaf pro Tag, Frauen tendenziell mehr. Pühringer bietet in ihrem Schlafstudio in der Leonfeldner Straße unter anderem Luftbetten der Marke VIDairFLEX, ein druckfreies Bettsystem, dessen Härtegrad sich stufenlos einstellen lässt – ganz ohne Kompressor.

Termin vereinbaren im Schlafstudio Pühringer:

Iris Pühringer
Leonfeldner Straße 35, 4240 Freistadt
07942 75950
puehringer.at

Luftbett ideal für Allergiker

Das geniale Luftbett passt sich nicht nur individuell und optimal an jede Körperform an, sondern verhindert auch die Bildung von Milben. „Alle Ausführungen sind für Allergiker geeignet“, verrät Pühringer. „Die Überzüge sind bis 60° waschbar. Nehmen Sie sich beim Matratzenkauf ausreichend Zeit und setzen Sie auf die bewährte Qualität heimischer Marken wie Joka oder Optimo.“ ■ Anzeige

QR Code scannen und mehr erfahren!



Ihr zuverlässiger Partner bei Immobilien

1. Immobilie kaufen / verkaufen!

- Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Anlageobjekte, Agrarimmobilien, Gewerbe, ...
- Auch Erbgemeinschaften, Scheidungshäuser, ...
- Pensionisten: Verkaufen und weiterhin darin wohnen!

0664 - 89 84 000 | www.AWZ.at



2. Engagierte Mitarbeiter m/w für den Verkauf gesucht: Gerne auch Quereinsteiger sowie 40/50 Plus!

- Sie interessieren sich für Immobilien
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sehr gute, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten

0664 - 86 97 630 | www.Ehrgeiz.at



„Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und eine gute Zusammenarbeit“
Dr. Hans Berger
Geschäftsführung



0664-8697630 | office@awz.at | www.ehrgeiz.at

BETRUGSMASCHEN

„Betrüger werden unsichtbar“: Sakoparnig warnt vor digitalen Fallen

WARTBERG/OÖ. Seit mehr als drei Jahrzehnten jagt er Betrüger, seit 2014 leitet er die Betrugsabteilung des Landeskriminalamts: Der erfahrene Ermittler Gerald Sakoparnig aus Wartberg kennt die Tricks der Täter wie kaum ein anderer. Im Interview spricht er über neue Betrugsmaschinen und wie sich jeder wirksam schützen kann.

von MICHAELA MAURER



Der Wartberger Gerald Sakoparnig ist Leiter der Betrugsabteilung beim Landeskriminalamt Oberösterreich.

Foto: Fotokersch.at/Kerschbaummayr

Seine Laufbahn begann 1990 im Bereich der Vermögensdelikte. Damals dominierten noch klassische Betrugsformen: Heiratschwindler, Einmietbetrüger, Versicherungsbetrug oder fingierte Notlagen. Täter traten persönlich auf und somit konnten Opfer sie beschreiben, manchmal gab es sogar Spuren. Heute hat sich das Bild drastisch verändert. „Rund 70 Prozent aller Betrugsdelikte laufen mittlerweile digital ab, nur noch 30 Prozent analog“, sagt Gerald Sakoparnig. „Mit der Digitalisierung sind Täter für Opfer praktisch unsichtbar geworden.“ Gefälschte Profilbilder, gestohlene Identitäten und internationale Netzwerke erschweren Ermittlungen massiv. „Während Betrüger früher persönlich auftreten mussten, sitzen sie heute oft in Callcentern am anderen Ende der Welt.“ Als Folge sind Polizei und Justiz auf internationale Zusammenarbeit angewiesen – oft ein aufwendiger und langwieriger Prozess.

Schockanrufe

Eine der größten Sorgen der Ermittler bereiten sogenannte Schockanrufe. Betrüger geben sich als Polizisten, Staatsanwälte oder Ärzte aus und behaupten etwa, ein Angehöriger habe einen schweren Unfall verursacht, eine

Kaution sei sofort zu zahlen oder ein Familienmitglied sei schwer krank und benötige teure Medikamente. Die Täter setzen ihre Opfer gezielt unter extremen psychischen Druck. „Die ältere Generation ist hilfsbereit und oft autoritätshörig erzogen worden. Wenn ein vermeintlicher Polizist anruft, wird schneller gehandelt“, so der Wartberger.

Anlagebetrug: 500.000 Euro Schaden pro Woche

Noch höhere Summen verursachen internationale Online-Anlagebetrüger. Sie werben mit prominenten Persönlichkeiten und versprechen traumhafte Gewinne. Die Masche ist immer ähnlich: Opfer klicken auf professionelle Online-Werbung, „Finanzexperten“ melden sich telefonisch, ein kleiner Einstiegsbetrag – zum Beispiel 250 Euro – wird investiert. Eine gefälschte Plattform zeigt rasche Gewinne, die Opfer zahlen immer höhere Summen ein. Doch am Schluss werden die Auszahlungen verweigert. „Die Opfer sehen am Bildschirm ihr Geld wachsen – aber in Wahrheit ist jeder Cent verloren“, erklärt Sakoparnig. „In Oberösterreich entsteht dadurch ein Schaden von rund einer halben Million Euro – pro Woche.“

Auch von besonders perfiden Fällen weiß der Ermittler zu berichten: „Nach einiger Zeit melden sich die Täter erneut und bieten Hilfe an, um das verlorene Geld zurückzuholen. Dabei kassieren sie erneut Gebühren. Das Geld bleibt trotzdem verloren.“

„Betrüger arbeiten mit Ausnahmesituationen“

Viele Menschen glauben, sie würden niemals auf Betrüger hereinfliegen. Doch genau diese Selbstsicherheit sei gefährlich, warnt der Experte. „Betrüger arbeiten mit psychologischen Ausnahmesituationen wie Angst vor Geldverlust, Zeitdruck, Schock, Autoritätsdruck, Hilfsbereitschaft. Wenn Menschen in Panik geraten, handeln sie eher nicht rational – egal wie gebildet oder technikaffin sie sind.“

Jüngere Opfer trifft es häufig bei gefälschten Bank-SMS, Phishing-Mails im Namen von Behörden, Fake-Onlineshops, Paketbenachrichtigungen und Konto-Sperrdrohungen.

Angriffe auf Unternehmen

Auch Unternehmen geraten zunehmend ins Visier von Cyberkriminellen. Gefälschte Rechnungen, Schadsoftware durch E-Mail-Anhänge, Datendiebstahl, Verschlüsselung kompletter Fir-

mensysteme und Lösegeldforderungen machen Unternehmen zu schaffen. „Manche Firmen verzichten aus Angst vor Imageschäden und Kundenverlust auf Anzeigen. Die Dunkelziffer wird daher hoch geschätzt. Manche Unternehmen zahlen lieber, als einen öffentlichen Vertrauensverlust zu riskieren.“

Schutz vor Betrug

„Technische Schutzmaßnahmen allein reichen nicht“, erklärt der Leiter der Betrugsabteilung. Als Grundregeln für den Alltag nennt Sakoparnig eine „gesunde Portion Misstrauen“. „Man soll nicht alles glauben, was man liest, hört oder sieht. Vorsichtig soll man vor allem sein, wenn Druck gemacht wird. Seriöse Stellen setzen keine Fristen von Minuten.“ Weiters rät er: Keine Links anklicken, besonders bei SMS oder unerwarteten Nachrichten. „Behörden schreiben auch keine offiziellen Forderungen per WhatsApp oder SMS. Im Zweifel die Nachricht löschen – es passiert nichts.“

Wenn dennoch ein Betrug passiert ist, sollte man so rasch als möglich die Bank kontaktieren, manchmal können Überweisungen sogar noch gestoppt werden. Danach sollte unverzüglich Anzeige erstattet werden. „Je schneller die Meldung, desto höher die Chance, Geldflüsse nachzuvollziehen. Zeit ist der entscheidende Faktor.“

Familien spielen eine Schlüsselrolle beim Schutz gefährdeter Personen, erklärt Sakoparnig. „Innerhalb der Familie sollte über Betrugsmaschinen gesprochen werden und es sollten Notfallpläne vereinbart werden. Man darf das Thema Geld in der Familie nicht tabuisieren. Prävention beginnt im Gespräch.“ ■

FH GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Auf Gesundheitsberufe spezialisiert

OÖ. Wer gerne mit Menschen arbeitet und einen Beruf mit Sinn, Zukunft und Karriere-möglichkeiten sucht, ist an der FH Gesundheitsberufe OÖ genau richtig.

Das Studienangebot der FH ist speziell für Gesundheitsprofis konzipiert. Mit über 2.300 Studienplätzen an fünf Standorten in ganz Oberösterreich deckt die FH Gesundheitsberufe OÖ ein breites Spektrum an Programmen ab, die auf die Anforderungen der modernen Medizin, Pflege und Diagnostik zugeschnitten sind. Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet flexible Zugangsmöglichkeiten zum Studium – mit und ohne Matura, mit Studienberechtigungsprüfung oder facheinschlägiger Qualifikation. Pflegefachassistenten steigen mit einem



Gesundheitsstudium mit Praxis: FH Gesundheitsberufe OÖ

Foto: AdobeStock/Lightfield Studios

Upgrade-Modul direkt ins dritte Semester des Bachelor-Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege ein. Weiterführende Hochschullehrgänge unterstreichen die umfassenden Weiterentwicklungs- und Karrierechancen, die ein Gesundheitsstudium bietet.

Vielfältige Studienprogramme

Das Angebot reicht von Bachelor-Studiengängen über berufs begleitende Master-Programme bis zu akademischen Hochschullehrgängen in der Pflege. Diese Vielfalt ermöglicht ein wohnortnahes Studium, das auf persönliche In-

teressen und Ziele abgestimmt ist. Neu: Advanced Health Professionals als Expert oder Master und Gesundheits- und Krankenpflege berufsbegleitend studieren.

Wertvolle Erfahrungen für den Berufseinstieg

Ein Kernstück des Studiums an der FH Gesundheitsberufe OÖ ist der hohe Praxisbezug. Durch die enge Kooperation mit den Kliniken der Region wenden Studierende ihr Wissen direkt in der Praxis an und sammeln wertvolle Erfahrungen für den Berufseinstieg. ■ Anzeige

Bis 31.3. für ein Gesundheitsstudium bewerben!

QR-Code scannen für mehr Infos!



GUSENBAUER GEBÄUDEMANAGEMENT

Sauberkeit, die überzeugt – professionell für Unternehmen und Privathaushalte

KATSDORF. Saubere Räume schaffen Vertrauen. Ob im Betrieb oder im Eigenheim – gepflegte Flächen sorgen für Wohlbefinden, Werterhalt und einen professionellen Eindruck.

Gusenbauer Gebäudemanagement ist ein verlässlicher Partner für Unterhaltsreinigung im gewerblichen Bereich sowie für ausgewählte Reinigungsarbeiten im Privathaushalt.

Sauberkeit im Unternehmen und Privatbereich

Im Unternehmensbereich sorgt Gusenbauer Gebäudemanagement für die laufende Reinigung von Büroflächen, Sozialräumen, Sanitäranlagen, Stiegenhäusern und Betriebsflächen. Individuell auf die Abläufe



Reinigung, die überzeugt Foto: Gusenbauer

des jeweiligen Betriebs abgestimmt, wird konstante Sauberkeit gewährleistet und ein gepflegtes Erscheinungsbild sichergestellt. Auch im privaten Bereich steht das Unternehmen zur Verfügung

– insbesondere bei anspruchsvollen Glasflächen, Wintergärten oder Photovoltaikanlagen.

Fachgerechte, regelmäßige Reinigung ist hierbei entscheidend, da Verschmutzungen nicht nur die Optik beeinträchtigen, sondern auch die Leistung der Anlagen reduzieren können.

Das Unternehmen zeichnet sich durch persönliche Betreuung, flexible Reinigungsintervalle, eine sorgfältige und gründliche Arbeitsweise sowie Verlässlichkeit und Handschlagqualität aus. Ob Bürogebäude, Ordination, Gewerbebetrieb oder privater Wintergarten – alle Arbeiten werden strukturiert, termintreu und lösungsorientiert durchgeführt. Denn Sauberkeit ist kein Zufall, sondern das Ergebnis professioneller Arbeit.

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch kann gerne Kontakt aufgenommen werden. ■ Anzeige

Leistungen:

- Laserreinigung
- Industriereinigung
- Fenster- und Fassadenreinigung
- Unterhalts- und Sonderreinigungen
- PV- und Solaranlagenreinigung
- Verkauf und Beratung von Reinigungsmitteln vor Ort
- Verleih von Reinigungsgeräten

Gusenbauer Gebäudemanagement

Ortsplatz 5, 4223 Katsdorf
Tel.: 0660 5262132 bzw. 0660 4841080
www.gb-management.at





Das eingespielte Team rund um Georg und Iris Deisinger bleibt nach dem Wechsel zu Spar unverändert.

Foto: SPAR

NEUERÖFFNUNG

Unimarkt wird zu Spar

GALLNEUKIRCHEN. Kaufmann Georg Deisinger, der seit 2010 den Unimarkt in Gallneukirchen betrieben hat, wechselte zu Spar. Somit bleibt das Geschäft in der Doktor-Renner-Straße den Gallneukirchnern erhalten. Auch die eingespielte Belegschaft bleibt nach dem Wechsel unverändert. Georg Deisinger und seine Frau Iris bieten mit den 18 Mitarbeitenden auf 740 Quadratmetern alles für den täglichen Einkauf. „Mein Team und ich freuen uns auf Spar als ver-

lässlichen Großhandelspartner. Wir sind hoch motiviert, dass wir unsere neue Sortimentsbreite mit all ihren Vorteilen in bester Qualität anbieten können“, sagt der selbständige Einzelhändler. Neben Produkten aus aller Welt in Spar-Qualität führt der Markt weiterhin ein umfangreiches regionales Sortiment, wie etwa feurige Chilisaucen aus Katsdorf, Teigwaren und Öle aus Engerwitzdorf oder Molkereiprodukte von nahe gelegenen Erzeugern. ■

LEEB

Balkone aus Alu & Glas

ÖÖ. Ein Balkongeländer ist weit mehr als Absturzsicherung: Es prägt die Architektur, schafft Privatsphäre und macht den Außenbereich zum echten Lieblingsplatz. Leeb Balkone aus Kärnten fertigt Balkongeländer aus Aluminium und Glas auf Maß, die durch ihre hochwertige Verarbeitung, klare Details und dauerhafte Beständigkeit überzeugen.



Balkongeländer und Zaun aus Aluminium und Glas von Leeb – langlebig, pflegeleicht und individuell geplant

Foto: Leeb

Beeindruckende Auswahl

Als Europas führender Hersteller bietet Leeb über 200 Designmodelle, die sich in Aluminium, Glas oder sogar in täuschend echter Holzoptik gestalten lassen. Von modern-geradlinig bis klassisch-zeitlos und charakterstärker – so findet sich für nahezu jeden Haustyp das passende Modell. Ein entscheidender Vorteil im Alltag: Nie wieder streichen. Dank der patentierten Alu Comfort Plus®-Beschichtung sind Leeb-Produkte witterungsbeständig, UV-sta-

bil und nahezu wartungsfrei – und bleiben dauerhaft schön, ganz ohne großen Aufwand. Gerade jetzt lohnt sich der Besuch in den Schauräumen: So lassen sich Materialien, Glasvarianten und Details in Ruhe vergleichen und individuell abstimmen. Alternativ kann ein Termin mit dem regionalen Leeb-Berater bei sich zuhause vereinbart werden. ■ Anzeige

Gratis Hotline: 0800 202013
www.leeb-balkone.com

PRIMA LA MUSICA

Fünf Landessiege und viele erste Preise

URFAHR-UMGEBUNG. Der Musikwettbewerb Prima la Musica hat wieder junge Talente zum Vorschein gebracht.

Neun Schüler der LMS Bad Leonfelden/Oberneukirchen/Vorderweissenbach nahmen am Landeswettbewerb teil. Einen 1. Preis mit Auszeichnung gab es für Michail Radler (Altersgruppe A) auf dem Akkordeon. Ebenfalls auf dem Akkordeon trumpfte Patrick Ganhör auf: Er erspielte sich in der Altersklasse IVplus 93,20 Punkte und damit einen 1. Preis und Gold mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Zugleich kürte er sich zum Landessieger. Die Posaunenensembles erreichen alle einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb: „QuattroBones“ mit Katharina Peherstorfer, Josef Elmer, Konstantin Gruber, Felix Preinfalk (AG I), „Sliders“ mit Konstantin Gruber, Katharina Gusner, Patrick Gusner, Paul Preinfalk (AG II), „T-Bones“ mit Lukas Eidenberger, Samuel Nopp, Elias Eckerstorfer, Raphael Hauzenberger (AG IV).

Weitere Landessieger

Ebenfalls Landessieger sind Zihe Wang am Klavier (IIIplus, 98 Punkte), Christoph Reingruber am Hackbrett (III, 90,60 Punkte), Jakob Hauzenberger am Euphonium/Tenorhorn mit dem Ensemble Los Tenoros (III, 93 Punkte) aus der LMS Gallneukirchen sowie Lia Schutti mit einem Klarinettenensemble (III, 91 Punkte) aus der LMS Puchenu.

Weitere 1. Preise

Viele weitere junge Musiker haben sich 1. Preise erspielt: Magdalena Bansch, Violoncello (B, mit Auszeichnung), Mario Puchner, Akkordeon (A, mit Auszeichnung), Frederick Achleitner,



Patrick Ganhör krönte sich zum Akkordeon-Landessieger.

Foto: Dinovski

Akkordeon (A), Antonia Auer, Klavier (B), Erik Helminger, Violine (A), Tobias Gstöttenmayr, Klavier (I, mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb), Gerlind Klein, Hackbrett (I, mit Bundeswettbewerb), Lena Helminger, Violine (II, mit Bundeswettbewerb), Lilian Anna Plöchl, Violoncello (I), Benjamin Hagmüller, Akkordeon (I), Theresa Lehner, Akkordeon (II), Marion Minichberger, Violine (I), Winfried Wilhelm Klein, Kontrabass (II), Lena Helminger, Klavier-Begleitung (II), Tobias Gstöttenmayr, Klavier-Begleitung (I) aus der LMS Gallneukirchen; Anja Schmuckermair (B, mit Auszeichnung), Elisa Jiryes (B), Johanna Kienesberger (A) alle Violoncello aus der LMS Puchenu; Sophia Hochrainer, Klavier (B, mit Auszeichnung) aus der LMS Steyregg; Annika Mayer-Schütz, Violine (I) aus der LMS Altenberg; Judith Liedl, Klavier (III) aus der LMS Ottensheim; Hanna Katzmayer Gesang (III) aus dem BORG Bad Leonfelden. Das Blockflöten-Trio „Di nuovo“ mit Anika Pargfrieder, Leonie Terink, Wilhelm Wendler (AG III) aus der LMS Hellmonsödt schaffte ebenfalls einen 1. Preis. ■



Leserfoto Das Foto von Tips-Leserin Anja Mayrhofer zeigt eine traumhafte Abendstimmung in Schaffetschlag in der Gemeinde Oberneukirchen. Sie selbst meint zu ihrer Aufnahme: „Ein atemberaubender Sonnenuntergang mit dem Blick in ein Nebelmeer und der Bergkette im Hintergrund.“ Wer auch einen tollen Schnappschuss (mind. 350 kB) aus Urfahr-Umgebung hat, kann diesen mit ein paar Infos unter dem Betreff „Leserfoto“ an j.stitz@tips.at senden.



Guglwald Eisstöcke Für „Wellness“ der besonderen Art sorgt das Hotel Guglwald bei den Stocksportlern der Union Vorderweißbach: Der Tourismusbetrieb sponserte speziell angefertigte Eisstöcke, die von Hotelchef Alexander Pils (2. v. r.) an die Verantwortlichen der Sektion überreicht wurden. Bei diesen Stöcken handelt es sich um handgefertigte Unikate, die aus heimischem Holz in der Region hergestellt wurden. Mit dem Hotel- und dem Vereinslogo versehen, stehen sie auf Wunsch allen Stocksportfreunden, die die Anlage in Vorderweißbach nützen, zur Verfügung. Zu diesen zählen immer wieder auch Guglwald-Gäste.

Anzeige/Foto: beha-pictures

OÖ DACHDECKER UND SPENGLER

Dach-Ausbau mit Profis planen

OÖ. Ein Dach ist weit mehr als Schutz vor Wind und Wetter. Es bildet die Krone eines Hauses, schützt die Bausubstanz und prägt gleichzeitig das Erscheinungsbild.

Speziell nach dem heurigen Winter mit häufigen Frost- und Tauwechseln zeigt sich besonders deutlich, wie wichtig regelmäßige Wartung ist. Selbst kleinste, oft unsichtbare Schäden können sich unbemerkt ausweiten und später kostspielige Reparaturen verursachen. Deshalb ist jetzt ein idealer Zeitpunkt für einen professionellen Dach-Check.

Wartungsvertrag: Hohe Folgekosten vermeiden

Ein erfahrener Dachdecker erkennt schnell, wo Handlungsbedarf besteht. Regelmäßige Kontrollen helfen, den Wert der Immobilie zu erhalten und unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Wer frühzeitig investiert, spart langfristig Geld und schützt sich vor versteckten Schäden mit teuren Folgen. Empfehlenswert ist ein Wartungsvertrag mit jährlich wiederkehrenden Dach-Checks.



Im Trend: Dach ohne Dachvorsprung und integrierte Fassade Foto: Swisspearl Österreich GmbH

Mehr Raum. Mehr Wert. Mehr Zukunft.

Wohnraum ist gefragt denn je. Da Grundstücke knapp und teuer sind, bieten bestehende Gebäude großes Potenzial. Der Ausbau des Dachgeschosses oder die Erweiterung zu einem Zwei-Familienhaus ist eine clevere und nachhaltige Lösung. Gerade junge Familien entscheiden sich zunehmend für diese Form der Investition.

Ein Dachdecker-Meisterbetrieb begleitet ein solches Projekt von Beginn an. In enger Zusammenarbeit mit Holzbau-Meister und Spengler entsteht ein individuelles Ausbaukonzept. Gute Hinterlüftung, hochwertige Dämmung und optimale Lichtlösungen durch Dachflächenfenster oder Gaupen sorgen für hohen Wohnkomfort. Ein Steildach

trägt zusätzlich zur langfristigen Werterhaltung der Immobilie bei.

Dach und Fassade als Einheit

Viele Bauherren wünschen sich heute eine klare, individuelle Architektur. Der bewusste Verzicht auf einen klassischen Dachvorsprung und das harmonische Zusammenspiel von Dach und Fassade schaffen ein modernes Erscheinungsbild.

Für den Dachdecker-Profi ist diese Verbindung nicht nur technisch anspruchsvoll, sondern auch eine gestalterische Chance. Einheitliche oder perfekt abgestimmte Materialien verbinden Ästhetik mit dauerhafter Sicherheit. So entsteht ein Haus mit Charakter und Beständigkeit. Beim Dach-Ausbau, beim Neubau und bei Servicearbeiten sollte man



Fachgruppengeschäftsführer Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente Foto: WKO

auf Kompetenz und Erfahrung setzen. Ein professionell geplantes Dach schützt nicht nur das eigene Zuhause, sondern erweitert auch den Wohnkomfort und schafft nachhaltigen Mehrwert. ■ Anzeige

Alle Fachbetriebe auf:
<https://firmen.wko.at>
Infos zum Lehrberuf unter:
www.mach-es-komplett.at



TIERHEIM

Ameli und Rudi

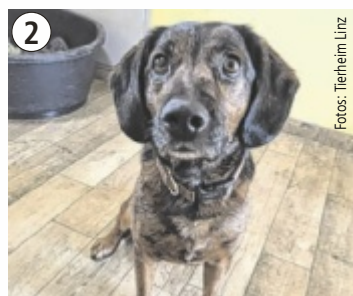
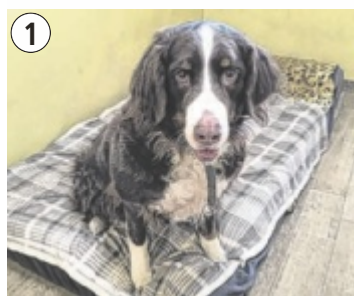
LINZ. Im Tierheim Linz warten zwei Hunde mit unterschiedlichen Bedürfnissen auf ihre neuen Besitzer. Ameli (1), eine sechs Jahre alte Swissydog-Hündin, verlor nach dem Tod ihrer Besitzerin ihr Zuhause. Die freundliche, sehr menschenbezogene Hündin ist temperamentvoll und braucht Geduld, Bewegung und Sicherheit, um wieder Vertrauen zu fassen. Der etwa sechseinhalbjährige Bracken-Mischling Rudi (2) ist Fremden gegenüber zunächst vorsichtig und benötigt erfahrene

Menschen mit klarer Führung. Auch sein Jagdtrieb und gelegentliches Markieren verlangen Verständnis. Beide hoffen auf Menschen, die ihnen Zeit geben und sie auf ihrem Weg begleiten. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



FUSSBALL

Wenn KI zum Reporter wird: Ligaportal startet Voice-KI-System

OÖ. Mit einem eigens entwickelten Voice-KI-System startet Österreichs größte Fußballplattform Ligaportal.at (bis zu 100 Millionen Zugriffe pro Monat) eine neue Form der Sportberichterstattung.

Die künstliche Intelligenz führt automatisch Interviews mit Trainern und Vereinsverantwortlichen und erstellt daraus innerhalb weniger Minuten vollständige Spielberichte mit Statements. Die KI trägt den Namen „Valentina“ und führt Telefongespräche ähnlich wie ein Reporter. Die Stimme klingt dabei so natürlich, dass sie kaum von jener eines Menschen zu unterscheiden ist. Woche für Woche finden in Österreich rund 1.200 Kampfmann-



Ligaportal-Chef Dr. Thomas Arnitz

schaftsspiele statt. Für Redaktionen war es bisher völlig unmöglich, zu jeder Partie einen eigenen Bericht zu veröffentlichen. Genau hier setzt die neue Technologie an. Vor dem



Die Designerinnen (v. l.) Melissa Sigl, Ester Guida, Marie Wagner und Gudrun Stolz

POP UP BOUTIQUE

Mode, Schmuck und Accessoires aus OÖ

LINZ. Mode, Schmuck und Accessoires: Vier Designerinnen aus der Region präsentieren ihre neuen Kollektionen von 19. bis 28. März in der Pop Up Boutique in der Linzerie.

Dass Mode aus Oberösterreich nicht nur trendig, sondern qualitativ hochwertig ist, hat sich unter Fashionistas längst herumgesprochen. Die beiden Designerinnen Melissa Sigl und Marie Wag-

ner betreiben ihre Ateliers in Linz beziehungsweise. Leonding und sind auch immer wieder auf Veranstaltungen anzutreffen. Bereits im Vorjahr haben sich die beiden Designerinnen zusammengetan, um ihre aktuellen Kollektionen zu präsentieren. Dieses Mal haben sie Häkeldesignerin Esther Guida aus Leonding und Schmuckmacherin Gudrun Stolz aus Altenberg mit ins Boot geholt. ■

einem Menschen reden. Mittlerweile spricht man sehr gerne mit ihr, sie hat eine angenehme Stimme.“

Amateurfußball noch stärker sichtbar machen

Mit dem österreichweiten Roll-out im März 2026 soll das System nun flächendeckend eingesetzt werden. „Ziel ist es, künftig deutlich mehr Spiele journalistisch zu begleiten und damit vor allem den Amateurfußball noch stärker sichtbar zu machen“, so Ligaportal-Chef Dr. Thomas Arnitz. ■ Anzeige

Alle Infos zur Live-Ticker-App gibt es unter: www.ligaportal.at/fussball-app oder im App Store.



NACHHALTIG ABNEHMEN

26 Kilo leichter – ohne Jo-Jo

LINZ. Josef Niegl hat seinen Körper in nur 19 Wochen verändert – und hält seine Wohlfühlfigur erfolgreich seit zwei Jahren.

Der Linzer Taxifahrer spürte, wie sein Körper streikte: Der Bauch wuchs, die Kleidung spannte, gesundheitliche Beschwerden häuften sich. Unregelmäßige Mahlzeiten und kaum Bewegung verschärften alles. „Als ich das Belastungs-EKG abbrechen musste, wusste ich, dass es so nicht weitergehen konnte“, erinnert sich der 61-Jährige.

Ursache gefunden: Stoffwechsel auf Sparflamme

In der Erstberatung bei easylife wurde schnell klar, warum die Kilos hartnäckig blieben – sein Stoffwechsel arbeitete verlang-

samt, laut Analyse wie bei einem 74-jährigen Mann. Mit dem bewährten Ernährungskonzept arbeitete er gezielt an der Ursache. Anfangs dachte er: „Wie soll ich abnehmen, wenn ich nie hungrig bin?“ Doch rasch merkte er: „Jetzt passiert etwas!“

Blockade gelöst und drei Kleidergrößen schlanker

Nach nur vier Wochen easylife-Therapie waren 10 Kilo weg, nach 13 Wochen sogar 26. Statt Größe 56 trägt er heute 50. Am Ende der Therapie war sein Stoffwechsel fit wie der eines 53-Jährigen. „So schlank habe ich das zweite Belastungs-EKG bravourös gemeistert“, berichtet Josef Niegl stolz.

Aktion bis 31. März

Wer wissen möchte, weshalb das Abnehmen bisher schwerfiel,



„Ich weiß jetzt, wie ich abnehme und das Gewicht halte“, sagt er.

Foto: easylife

verlorene Kilos immer zurückkehren und was ein reaktiver Stoffwechsel bewirken kann, hat jetzt noch wenige Tage Gelegenheit bei easylife: Gleich anrufen und einen unverbindlichen Bera-

tungstermin inklusive Stoffwechselanalyse um nur 19 Euro statt 59 Euro sichern. ■ Anzeige

easylife-Therapiezentrum Linz
Telefon: 0732 670999

Stoffwechselturbo zünden- erfolgreich abnehmen!

Übergewicht verlieren und sich wieder wohlfühlen – das ist möglich. Mit der seit über 20 Jahren bewährten easylife Therapie wird Ihr Stoffwechsel gezielt aktiviert. So unterstützt Ihr Körper den effektiven Fettabbau – auch an hartnäckigen Stellen. Für Frauen und Männer jeden Alters.

Mit easylife gelingt Gewichtsreduktion:

- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Shakes oder Kapseln
- ✓ ohne Medikamente



-16 cm Taille

-14 cm Bauch

-11 cm je Oberschenkel

„Seit 3,5 Jahren halte ich meine Wunschfigur – und bin überglücklich!“

Martina Peterwagner
53, aus Marchtrenk

GUTSCHEIN STOFFWECHSEL- ANALYSE

**Jetzt
nur 19€
statt 59€**



Erfahren Sie, warum Ihre Abnahme stockt und welche Rolle Ihr Stoffwechsel dabei spielt. **Aktion bis 31.03.2026 – nur gültig mit Gutschein!**

Anrufen und Termin für Ihr persönliches Erstgespräch mit Stoffwechselanalyse vereinbaren: (Mo-Fr: 7-18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easylife®



Die Donau in Aschach, Festivalzentrum der Ausgabe 2027. Foto: VOLKER WEIHBOLD

OPEN CALL Festival der Regionen

LINZ/BEZIRK. Das Festival der Regionen im Juni 2027 wird erstmals ein Gewässer in den Mittelpunkt stellen. Unter dem Titel „Eintauchen / Diving Deeper“ widmet sich die 18. Ausgabe der Donau und dem Wasser als kulturellem, ökologischem und politischem Raum. Vom Festivalzentrum Aschach aus erkundet das Festival den Flusslauf – bis nach Linz und weiter in die Donauregion hinein. Die Donau wird Kulisse und aktiver Teil

der künstlerischen Auseinandersetzung sein. Entlang der Strecke liegen Häfen, Radwege, Auwälder, Kraftwerke und kleine Orte – eine Landschaft voller Kontraste als Ausgangspunkt für künstlerische Projekte. Bis 30. April 2026 läuft der Open Call. Kunstschaffende, Initiativen sowie Menschen mit sozialem, ökologischem oder politischem Engagement können ihre Ideen einreichen, unter www.fdr.at ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT Leben mit dem Mond

MI 18. März

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße u. Zehen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen säen; bei frostfreiem Wetter noch immer Winterschnitt; Wäsche waschen mit weniger Waschpulver; Wasserbau; Wasserinstallationen, auch Abflüsse reinigen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden u. waschen; Malerarbeiten

DO 19. März

Neumond um 02:25 Uhr, ab 05:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße u. Zehen
Günstig: Pflanzen gießen u. anhaltend wässern; kranke Gehölze zurückschneiden; guter Zeitpunkt f. Wohnungsumzug; Familienfeste; Bewerbungsgespräche
Ungünstig: Haare schneiden u. waschen; backen

FR 20. März

aufsteigender Mond – Frühlingsbeginn
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Fruchtgemüse säen u. setzen; Brot u. Kuchen backen; gute Wirkung v. Medikamenten u. Schönheitsmitteln; Haare waschen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee u. Nikotin

SA+SO 21.+22. März

bis 07:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen und umpflanzen; Räumarbeiten, z. B. Holzschlichten; Vorratshaltung begünstigt; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag; Hobbys; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Anstrengungen

MO 23. März

bis 09:15 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Blumen säen u. setzen; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umpflanzen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen

DI 24. März

Wendepunkt – Siehe gestern

MI 25. März

ab 11:40 Uhr Krebs – absteigender M. – S. g. u. m.

DO 26. März

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

tips.at/mondkalender

SYMPATHICUS 2026

Heimatort vor den Vorhang holen

OÖ. Die Bezirkswahl für den Sympathicus 2026 läuft noch bis 13. April, 10 Uhr. Die Gemeinden stellen sich dabei mit einem Kurztex, Fotos und einem Video-Link vor. Abgestimmt werden kann mit den Original-Stimmzetteln aus der Tips sowie einmal täglich online auf tips.at.

Tips, ORF Oberösterreich, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich suchen erneut die beliebtesten Gemeinden des Bundeslandes. Alle Gemeinden können teilnehmen. In den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr werden die Stadtteile wie eigene Gemeinden gewertet. „Lebenswerte und starke Gemeinden sind das Herz Oberösterreichs. Wo Menschen ihre Heimat mitgestalten, entstehen

Zusammenhalt, Lebensqualität und ein starkes Miteinander“, sagt Landesrat Martin Winkler.

Wertung in drei Kategorien
Die Wertung erfolgt in drei Kategorien nach Einwohnerzahl: bis 1.500 Einwohner, 1.501 bis 3.000 Einwohner sowie über 3.000 Einwohner. Die bestplatzierten Gemeinden jeder Kategorie werden am 21. April zur Bezirkssiegerehrung ins ORF-Landesstudio eingeladen.



Landesrat Martin Winkler (SPÖ)

Ab 22. April treten die Kategorie-Sieger im Landesfinale gegeneinander an – die Stimmen starten dabei wieder bei null. Die Bezirkssieger jeder Kategorie erhalten 96 Zipfer Hops der Brau Union und zusätzlich wird unter allen Bezirkssiegern ein Ausflug

zum Ball der Oberösterreicher am 13. Juni in Wien verlost. Bei der Landeswahl warten Geldpreise von bis zu 2.000 Euro sowie Sachpreise wie Zipfer Urtyp, eine Sitzbank von Ziegler Metall und Buburuza-Eis für das nächste Gemeindefest. ■

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:

(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MARKTPLATZ

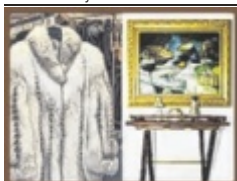
Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelins, Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikinstrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen, Gold- und Diamanten, Schmuck, Zahngold, Modeschmuck, Markenuhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823

Auch Sa./So. Österreicher MALER-GESELLE

Wohnraum-Fassaden
Hr.Zaunmayr ☎ 0664 2542347



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte

FLOH u. SAMMLERMARKT

Interspar Linz Wegscheid am Sonntag 22. März 2026 von 7:00 bis 13:00 Uhr. Info ☎ 0664 1319101



ZIPPER-WERKSVERKAUF in Schlüßlberg, jeden Freitag von 7.30-12.00 Uhr.

Ausstellungsmaschinen, Maschinen mit Verpackungsschäden od. Gebrauchtmaschinen aus dem Zipper Sortiment zu reduzierten Preisen: ZIPPER die Marke für Baumaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Stromerzeuger, Werkstatt-ausrüstung
ZIPPER Maschinen
Gewerbepark 8,
4707 Schlüßlberg,
www.zipper-maschinen.at

Partner-/Freundschaft

Ärztin i.P. 64 J., kultiviert, liebt Reisen, Wellness und gute Gespräche. Sucht niveauvollen Herrn mit Respekt und Charme. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Elisabeth, 60 J. Witwe schlank, auch gerne einen Landwirt. Sie liebt die Natur, Tiere, Landleben, Berge, Seen, Gemütlichkeit, Romantik, Musik, Kochen. Ich bin eine natürliche Frau u. sehne mich nach einem Mann, gerne bis ca. 73 J. dem Treue immer noch wichtig ist.

Agentur Jet Set,
☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Leni 73 J. WITWE abends einsam u. vor dem Fernseher sitzen, niemand da zum Reden, Lachen, Kuscheln, alleine ins Bett zu gehen. Es wäre so schön wieder zu zweit zu sein. Ich bin mobil, nicht ortsgewunden u. könnte dir, gerne bis aktive 85 J. noch sehr viel Liebe u. Zärtlichkeit schenken. Agentur Jet Set,
☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Rund um Haus u. Garten

**GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111**

**GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218**

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN

0660 9269384

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Pflasterverlegung

Sanierungen

0660/7199632

Professionelle Grundreinigung

aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Smaragdhuyen, Eiben, Kirschlorbeer
☎ 0650 830 3116

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

☎ 0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Fuchs Umzüge

0664 1491750

www.fuchs-umzüge.at

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Zille von Wittl, 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Antifoulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder,** 40 PS, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,-. Besichtigung Halle Zentrum Wels. ☎ 0677/61735443 (Gudrun), gudrun@andresen.at

Neu bei Tips? Dann lohnt sich der Einstieg besonders.

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion.**

www.tips.at/kontakt

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail:

tips-urfahr@tips.at

Per Post:

**Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach**

Info-Telefon:

+43 7289 4490

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss:

Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

© Philipp Hübner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

9							5
	1			5			4
		5	4		1	9	
		4	2		8	3	
	8						1
		7	1		9	2	
		9	3		2	5	
	6			1			9
3							4

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION URFABR/U.

Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Jacqueline Stitz

Kundenberatung:

Ernst Finster

Verkaufssendienstleistungen:

Mag. Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
25.013

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und

Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum

GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Zeitung in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIENTEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET

Symphonicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





ROKAR GmbH - www.rokar.at
Gewerbestraße 5
4222 St. Georgen/Gusen



Beschläge-Großhandel in St. Georgen/Gusen sucht
Lager-Mitarbeiter/zukünftige Lagerleitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
Organisation und aktive Mitarbeit im Lager (Kommissionierung, Konfektionierung von Möbel-Beschlägen und Beleuchtung) sowie gelegentliche Zustellfahrten zu Kunden (ca. 1x pro Woche).
Eine sorgfältige Einschulung ist selbstverständlich!

Wir bieten Ihnen ein wertschätzendes Arbeitsumfeld in einem kleinen Familienbetrieb, flexible Arbeitszeiten auf Vollzeitbasis sowie eine deutliche Überzahlung. Details siehe QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: office@rokar.at - 07237/2516



Lieber Moritz!
Alles Gute zum
10. Geburtstag!
Wünscht dir
deine Familie



15 Jahre
die Nummer
DEINS
in der Personalsuche





Liebe Mami, Oma, Urli!
Zu deinem 90. Geburtstag
wünschen wir dir
alles Liebe und Gute.
Die gesamte
Höller Familie



Schön, dass es dich gibt!



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.
petronella@hausundhof.co.at
☎ 0664-1611970

Jetzt profitieren: Frischer Wind fürs Zuhause!

Keller räumen, Kästen ordnen – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. April 2026.

JOBS

Stellengesuche

Erfahrene **Buchhalterin** sucht mittelgroßes Unternehmen für eigenständige Führung der gesamten Buchhaltung. Arbeite selbstständig, genau und verantwortungsvoll. Bitte keine Steuerberatungskanzlei.
✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14322

MADE IN AUSTRIA



»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil österreichische Medien leistungsstark und vertrauenswürdig sind und uns einfach am Herzen liegen.«

Thomas Saliger,
XXXLutz Marketingleiter

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at Unterstützt durch



MARKTPLATZ

Verkauf



Paletten: Stück €10,-!
Selbstabholung Linz-Urfahr
☎ 0650/7488184

Zu kaufen gesucht

Seriöser Ankauf von Porzellan, Bleikristall, Zinn, Möbel, Briefmarken, hochwertige Bekleidung, Teppiche, Gemälde, Uhren ☎ 0660 5416990

MOBILITÄT

Verkauf



KTM **Fahrrad** Chicago, neuwertig (kein E-Bike!), 24 Gang, günstig in Nußdorf/Attersee abholbar, VB € 100,-
☎ 0677 61735443

Tagesaktuelle News auf www.tips.at



Skoda Octavia Limousine, braun, 150 PS, Diesel, DSG, 178.000 km, Top-Ausstattung, Abstandstempomat, Spurhalteassistent, Anhängerkuppelung, Sommer- und Winterreifen, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, garagegepflegt, Picklerl neu, VB € 12.750,-
☎ 0664 8932306

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Haus/Wohnung zu kaufen gesucht!
AWZ Immo, Erbgemeinschaft.at, 0664 8984000
Suche Landwirtschaft/Hof/Haus (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auf Kauf oder Leibrente. Für alle Optionen offen.
☎ 0664 4191347

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ernst Finster
Tel.: +43 664 8157773
e.finster@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung





Strahlender Faustball-Nachwuchs Großer Erfolg für den Faustball-Nachwuchs der Union Reichenthal: Das U12-Team gewann bei den österreichischen Meisterschaften die Bronze-Medaille. „Ich bin so wahnsinnig stolz auf die Mädels. Sie haben die letzten Wochen hart auf dieses Ziel hingearbeitet. Wir alle sind unglaublich froh, dass es für eine Medaille gereicht hat“, so Sektionsleiter Michael Traxl. Details dazu auf www.tips.at/n/716503 Foto: Faustball Reichenenthal



Alberndorfer Stockschiützen Für die Stockschiützen aus Alberndorf beginnt die neue Saison in der 2. Bundesliga. Dabei stehen auch Heimspiele (jeweils um 16 Uhr) in der eigenen Stockhalle am Programm: am 11. April gegen ESV Traun, am 18. April gegen ESV Schwarzl Immobilien Prüfung und am 30. Mai gegen ESV Union Söschau. Infos: www.tips.at/n/715878 Foto: Jakob Hochreiter



Silberner Lorbeer Der ASKÖ Landesverband OÖ zeichnete 123 Sportler für ihre Leistungen im Jahr 2025 mit dem Silbernen Lorbeer aus. Unter den Geehrten befinden sich auch die Bogensportler Robert Engel und Ralph Hintenaus von der ASKÖ Luftenberg. Weiters erhielt Radsportler Theo Preslmayr vom Radclub ASRBÖ ASKÖ Naturfreunde Auto Eder Walding den Silbernen Lorbeer.

STAATSMEISTERSCHAFTEN

Spannende Titeljagd beim Linz Marathon

LINZ/OÖ. Der Oberbank Linz Donau Marathon 2026 wird zur Bühne für Österreichs Topläufer. Rekordhalterin Julia Mayer und Titelverteidiger Mario Bauernfeind zählen bei den Staatsmeisterschaften zu den Favoriten.



Für Julia Mayer ist der Start in Linz mehr als nur ein weiteres Rennen. Die Olympiateilnehmerin von Paris 2024 und österreichische Marathon-Rekordhalterin (2:26:08) nutzt den Linz-Marathon als Auftakt für ihr Olympia-Projekt „Mission Los Angeles 2028“. Auch Mario Bauernfeind zählt mit einer Bestzeit von 2:12:49 zu den schnellsten Österreichern. Der amtierende Staatsmeister will seinen Titel verteidigen und zugleich sei-

Die 22-fache Staatsmeisterin Julia Mayer mit dem ehemaligen österreichischen Langstreckenläufer Günther Weidlinger. Foto: Benedikt Haushofer

ne persönliche Bestleistung angreifen. Der Linz-Marathon verspricht damit für das Publikum spannende Titelkämpfe und möglicherweise neue Bestzeiten. ■

Mehr Infos gibts unter www.linzmarathon.at

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

5.-12. APRIL 2026

DESIGN CENTER LINZ

upperaustria.at

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TIPS
total regional
40 Jahre

ORF OÖ
Weil wir OÖ lieben

ober
österreichische versicherung

SPARKASSE
Österreich

Zipfer

ZIEGLER
Mehr Werte für gründer.

TESTFAHRT

Mercedes CLA 350 EQ: Freude am Fahren

Den Werbeslogan vom Lieblingskonkurrenten zu klauen ist vielleicht böse, aber er passt beim CLA 350 4Matic EQ so gut.

Die Autowelt wird immer bunter, sagt man, zugleich wird das Straßenbild aber zu gefüllt 90 Prozent von SUVs in allen Größen und Schattierungen dominiert. Sogar Coupés haben sich ins SUV-Eck zurückgezogen. Vor diesem Hintergrund ist der neue Mercedes CLA als Viertürer-Coupé ein Geschenk für alle mit Sinn für Eleganz und Schönheit – und zudem ein verdammt cooles Auto.

Der CLA wird als Turbobenziner mit Hybridantrieb von 136 bis 190 PS angeboten, die wahre Faszination liegt aber bei den elektrischen Varianten. Hier beginnt es bei 242 PS; beim Topmodell CLA 350 4Matic mit EQ Technologie sind es 354 PS und



Der neue Mercedes-Benz CLA 350 4Matic EQ

Foto: www.fahrfreude.cc

515 Newtonmeter maximales Drehmoment.

Hohe Reichweite, sportliche Fahrleistung

Elektroautos gibt es viele, doch der CLA hebt sich spürbar ab: WLTP-Reichweite bis zu 770 Kilometer, maximale Ladeleistung bis zu 320 kW, cW-Wert 0,21. Zweigang-Getriebe, 800-Volt-Technik und Wärmepumpe sorgen für rund 550 Kilometer Reichweite im Alltag und schnelles Laden an Stationen.

Auch fahrdynamisch überzeugt der CLA: souverän, komfortabel und sportlich zugleich. In 4,9 Sekunden erreicht er 100 km/h, ohne brachial zu wirken, und die aerodynamische Silhouette erfüllt das Dynamikversprechen.

Viel Platz für den Alltag

Überraschend sind die Platzverhältnisse: vorne weitläufig, hinten ausreichend, Kofferraum groß und variabel. Innen glänzt der CLA mit digitalem Interieur, ver-

schiebbaren Icons, Klimasteuerung und schneller Handykoppelung – ein modernes, luxuriöses Fahrerlebnis. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Mercedes-Benz CLA 350 4Matic EQ

Motor: 85,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 354 PS
Dauerleistung: 272 PS
Max. Drehmoment: 290 Nm
Reichweite: ca. 250 km
Preis Basismodell: ab 49.990 Euro
Preis Testmodell: ab 59.990 Euro



NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Donaufähre nimmt Sommerbetrieb auf

OTTENSHEIM/WILHERING. Die Firma Ottensheimer Drahtseilbrücke, bei der die Donaufähre Ottensheim und Wilhering verbindet, hat eine neue Geschäftsführung. Ute Böker und Peter Luger führen seit März die traditionsreiche Verbindung über die Donau. Sie hat soeben den Sommerbetrieb aufgenommen und fährt somit auch am Wochenende wieder.

„Die Fähre prägt seit Generationen das Bild von Ottensheim“, sind sich die neuen Geschäftsführer Ute Böker und Peter Luger, beide sind auch aus Ottensheim, einig. Die Donaufähre sei nicht nur eine Verbindung zwischen zwei Ufern, sondern auch ein Stück lebendiges Kulturgut.



Foto: Kurt Bayer

Die Donaufähre fährt seit 1871.

Diese Verbindung solle erhalten bleiben und zugleich Raum für neue Ideen bieten.

Fähre als Ausweichroute

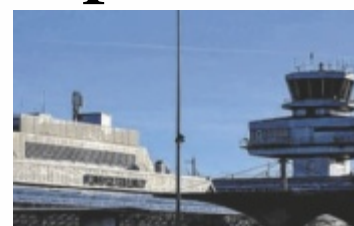
Am Samstag, 21. März, wird die Fähre zudem als Ausweichroute wichtig. Wegen einer Sperre der Bundesstraße B127 können Autos, Biker und Fußgänger von 8 bis 18 Uhr auf die Überfahrroute ausweichen. Letzte Fahrt um 17.45 Uhr in Ottensheim und um 17.50 Uhr in Wilhering.

FLUGHAFEN

Konkrete Gespräche

LINZ/HÖRSCHING. Land OÖ und Stadt Linz starten konkrete Gespräche über eine mögliche Übernahme der Stadtanteile durch das Land am Flughafen.

Ziel sei es, gemeinsam zu prüfen, ob und unter welchen Rahmenbedingungen eine solche Übernahme umgesetzt werden könne. Die Gespräche zwischen Land und Stadt ergeben sich auch aus der Satzung der Flughafen-Gesellschaft. Diese sieht vor, dass im Fall eines möglichen Verkaufs von Anteilen mit dem anderen Eigentümer das Einvernehmen herzustellen ist. Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ) betonen die strategische Bedeutung des Flughafens für den Wirtschaftsstandort. Eine Prüfung der Eigentümerstruktur für die langfristige Entwicklung sei sinnvoll. Im nächsten



Flughafen Linz

Foto: VOLKER WEIHBOLD

Schritt wird die Stadt ein unabhängiges Wertgutachten über ihre Anteile in Auftrag geben. Auf dieser Grundlage sollen die weiteren Gespräche geführt werden. Ziel sei es, möglichst bis zum Sommer eine Entscheidung über die weitere Vorgangsweise zu erreichen.

Sommerflugplan

Unterdessen ist der Sommerflugplan da. Beliebte Urlaubsinseln wie Rhodos, Kreta und Mallorca sowie Städte wie Barcelona oder London werden angefliegen. Details: linz-airport.com/sommer2026

AUTOHAUS LEIBETSEDER

„BYD Sales Champion 2025“ – österreichweit die Nummer eins

ROHRBACH-BERG. Das neue Jahr 2026 fing Ende Jänner für Martin und Franz Leibetseder vom Autohaus Leibetseder bereits sehr erfolgreich an.

Bei der jährlichen BYD-Gala, erstmalig in Linz in der voestalpine Stahlwelt und anschließend im LASK Stadion, konnte das Autohaus Leibetseder den Sieg in der wichtigsten Kategorie „Sales Champion 2025“ in den Bezirk Rohrbach holen. Ein schöner Erfolg und Bestätigung für den konsequenten Weg mit BYD gemeinsam voll Richtung Hybrid- und E-Mobilität.

Auch 2026 gibt es zahlreiche Neuheiten. Den Anfang macht der Super Hybrid ATTO 2 DM-i – dieser definiert das kompakte SUV Segment



Franz Leibetseder mit der Sales-Champion Trophäe

Foto: Leibetseder

neu – ab sofort im Autohaus Leibetseder erhältlich und zur Probefahrt bereit - ab 24.990 Euro bei Leasing

und Eintausch! „Es ist kein Auto, es ist ein BYD“. Der Super Hybrid ATTO 2 DM-i definiert das kompakte SUV neu. Das Ergebnis: Ein Fahrzeug, das überwiegend wie ein EV fährt – mit bis zu 90 Kilometern rein elektrischer Reichweite (je nach Batteriegröße) und dem sofortigen Ansprechverhalten eines Elektroautos, auch im Hybridbetrieb.

Alternative zu Mildhybriden oder sogar Verbrennern

Dank intelligenter Steuerung erreicht der ATTO 2 DM-i einen gewichteten Verbrauch von nur 1,8 Liter auf 100 Kilometer sowie eine Gesamtreichweite von bis zu 1.000 Kilometer bei voller Batterie und vollem Tank. Damit ist er nicht nur eine effiziente Alternative zu Mild-

hybriden, sondern sogar zu klassischen Verbrennern – mit dem Vorteil, viele Strecken komplett ohne Benzin zurückzulegen.

Einfach mehr

BYD, der weltweit führende Hersteller von New-Energy-Fahrzeugen, präsentiert den ATTO 2 DM-i, eine neue Topversion des beliebten vollelektrischen SUVs – mit größerer Batterie, mehr Reichweite und einer noch umfangreicheren Ausstattung für den Alltag.

Jetzt probefahren

„Testen Sie jetzt die aktuellen Modelle von BYD im Autohaus Leibetseder“, laden Martin und Franz Leibetseder zu einer Probefahrt ein. ■

Anzeige

SUPER HYBRID MIT BIS ZU



BYD ATTO 2 DM-i
ab € 24.990,- inkl. BYD Lease & Eintausch Bonus, zzgl. Ö-Paket*

Wir bringen Träume auf die Straße.

1.000 KM REICHWEITE.

Normverbrauch: 1,8-tbd l/100 km; Stromverbrauch: 15,8-tbd kWh/100 km; CO₂-Emission: 41-tbd g/100 km; Reichweite kombiniert: bis zu 1.000 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis zzgl. € 490,- Österreich Paket, inkl. € 1.000,- BYD Lease Bonus bei Abschluss von BYD Lease Relax oder Flex powered by Railreisen. Leasing Österreich GmbH und € 2.000,- Eintauschbonus bei Eintausch Ihres aktuellen PKW's, nur für Privatkunden. Gültig für Privatpersonen bei Kaufvertrag bis 31.03.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils (gewichtet) kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Elektrische Reichweite bis zu 90 km. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 250.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Februar 2026.



Autohaus Leibetseder GmbH

Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg, **Telefon** 07289/8722
rohrbach@leibetseder.co.at

www.leibetseder.co.at



In St. Veit kann man auf musikalische Zeitreise gehen.

Foto: MV St. Veit

FRÜHLINGSKONZERT

Wo die Blaskapelle auch Coldplay kann

ST. VEIT. Zurück in die 90er-Jahre: Nach diesem Motto gestaltet die Trachtenmusikkapelle St. Veit am 20. und 21. März ihr Frühlingskonzert ganz im Stile des letzten Jahrzehnts des vorigen Jahrtausends. Wer schon immer Musik von Coldplay oder Elton John, arrangiert für eine Blaskapelle, hören wollte, ist bei diesen

Konzerten genau richtig. Die beiden Abende bieten auch den würdigen Rahmen für den Abschied von Kapellmeister Walter Hartl. Die Leitung hat erstmals sein Nachfolger Martin Kaiser inne. ■

20. und 21. März
jeweils 19.30 Uhr
Vorstadtwirt, St. Veit



Beim Ostermarkt an der JKU warten Kunsthandwerk, Geschenkideen und mehr.

Foto: dietwalther/stock.adobe.com

KUNSTHANDWERK

Ostermarkt

LINZ. Ein Ostermarkt findet am Donnerstag, 26. März, von 11 bis 16 Uhr im Außen- und Innenbereich der Kepler Hall an der JKU statt. Die Besucher erwartet eine Mischung aus Kunsthandwerk, Geschenkideen, Büchern und Kulinarik. Ein besonderes Highlight ist der Kleidertausch, der nicht nur nachhaltig ist, sondern auch die Chance bietet, mit neuen Lieblingsstücken in den Frühling zu starten. ■

VOLKSBILDUNGSWERK

Osterhase zu Besuch

LICHTENBERG. Das Volksbildungswerk Lichtenberg lädt am Samstag, 21. März, ab 14 Uhr zum Ostermarkt in die Turnhalle und Aula der Volksschule ein.

Rund 30 heimische und auswärtige Aussteller präsentieren österliche Dekorationen, Handwerk und regionale Produkte. Auch kulinarische Schmankerl von Direktvermarktern sowie eine Kaffeestube warten auf die Besucher. Wer nette Kleinigkeiten für das Osterfest und den Frühlingsbeginn sucht, wird beim Ostermarkt garantiert fündig. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Es wird auch ein buntes Kinderprogramm geben: Von 14 Uhr bis 15 Uhr findet ein Osterbacken mit dem Seniorenbund statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, teilnehmen können Kinder ab fünf Jahren. Eine Anmeldung ist unter

LINZERBERG

Österliches Handwerk

ENGERWITZDORF. Ein Oster- und Kunsthandwerksmarkt geht am Freitag, 27. März, von 10 bis 18 Uhr am Linzerberg 46 über die Bühne.

Zahlreiche Stände sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Familien sollen für einen unterhaltsamen Tag sorgen. Ganztägig präsentieren Aussteller verschiedene Produkte wie Osterdekoration, Keramik- und Filzarbeiten, Kerzen sowie Dekorationsartikel aus Holz, Kork oder Schiefer.

Kinderprogramm

Auch für Kinder wird ein Programm geboten. Geplant sind mehrere Mitmach-Stationen, Ponyreiten am Reitplatz sowie eine Kasperlvorführung des Theater Tröbinger mit dem Stück „Kasperl rettet das Schlossge-



Auf die Besucher des Oster- und Kunsthandwerksmarkts warten viele Dekorationsartikel.

Foto: Diakoniewerk

spenst“. Für das leibliche Wohl sorgen frische Bauernkräpfen, selbstgemachte Mehlspeisen sowie ein Foodtruck.

Veranstaltet wird der Markt in seiner zweiten Auflage vom Diakoniewerk. Eintritt frei. ■

20 JAHRE

Naturfreunde

PUCHENAU. Die Naturfreunde Puchenuau feiern am Freitag, 27. und Samstag, 28. März ihr 20-jähriges Bestehen im und rund um den Buchensaal. Am Freitag gibt es von 14 bis 18 Uhr ein Kinder-Outdoorprogramm mit Kistenklettern, Hobby-Horsing, Slackline, Stelzengehen und einer Schminkstation. Dazu gibt es indoor eine Multimediashow zur Vereinsgeschichte mit Infoständen zu Aktivitäten, Ausrüstung und Bekleidung sowie das Jahresprogramm 2026. Am Abend stehen eine Filmpräsentation „Puchenuau“ von Peter Oberberger und der Vortrag „Abenteuer Himalaya“ von Sepp Friedhuber auf dem Programm. Am Samstag startet um 13.30 Uhr eine Gemeindegewandlung vom SPAR zum Gipfelkreuz mit Andacht und Gratisgetränk für alle Teilnehmer. ■



Der Osterhase begrüßt die Besucher des Ostermarkts

Foto: Christian Wöss

melanie.woess@aon.at erforderlich. Um 14.30 Uhr wird der Ostermarkt mit Musik der Bläserklasse offiziell eröffnet. Von 14 Uhr bis 16 Uhr sorgt Florian Kogler mit tierischem Vergnügen für Unterhaltung. Das Bibliotheksteam präsentiert von 15 Uhr bis 15.45 Uhr ein Bilderbuchtheater. Von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr lädt das Spiegel-Team zur Osterhasen-Bastelstube ein. Der Osterhase kommt schließlich von 16 Uhr bis 17 Uhr vorbei. Organisiert wird dieser Programmpunkt von der ÖVP. ■



Das Trio Tre Colori, bestehend aus Patric Pletzenauer, Dmitry Rodionov und Clemens Wöß (v. l.), ist am 24. März in Steyregg zu hören. Foto: Patric Pletzenauer

KONZERTE

Klangvolle Märztage

STEYREGG. Die Landesmusikschule St. Georgen an der Gusen lädt zu zwei hochkarätigen Konzerttagen in der Zweigstelle in Steyregg am Dienstag, 24. März, 19 Uhr, und am Mittwoch, 25. März, 18.30 Uhr ein. Am 24. März wird das Trio Tre Colori auftreten. Die drei Musiker Patric Pletzenauer (Flöte), Clemens Wöß (Fagott) und Dmitry Rodionov (Klavier)

widmen sich der fein abgestimmten Klavierkammermusik für hohe und tiefe Holzbläser. Am 25. März präsentieren sich in Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfung „Audit of Art“ drei herausragende Kandidatinnen der Landesmusikschule in der Zweigstelle in Steyregg: Andrea Wallner (Klarinette), Tina Zeller (Tenorhorn) und Anna Hinderdorfer (Querflöte). ■

LESUNG

Herbert Dutzler tanzt den letzten Landler

ST. VEIT. Der Autor der Altausseer Krimis, Herbert Dutzler, ist zu Gast beim Kulturverein Kuvito und liest aus seinen jüngsten Werken.

Beim letzten Landler lässt der auch aus dem Fernsehen bekannte Krimiautor Herbert Dutzler seinen bodenständigen Protagonisten Franz Gasperlmaier bereits zum 13. Mal ermitteln. Dieser muss einen Mörder dingfest machen, der ausgerechnet zugeschlagen hat, als die kanadischen Eltern seiner Schwiegertochter zu Besuch in Altaussee sind. Eine Orchestermusikerin wurde ermordet und Gasperlmaier muss herausfinden, wer neben der Begeisterung für Musik auch das Bett und vielleicht sogar illegale Substanzen teilt.



Herbert Dutzler, Autor der Ausseer-Krimis, liest in St. Veit. Foto: Monika Löff

Dutzler liest auch aus seinem neuesten Roman „Der Plattenspieler unter der Dachschräge“, der sich um Sigi und das Aufwachsen im Österreich der 1970er-Jahre dreht. ■

Mittwoch, **25. März**, 19 Uhr
Geschichte(n)haus, St. Veit
(Schnopfhagenplatz 4)
Tickets: www.kuvito.com (18 Euro)

hydro

Jeansjacke **29,99**

(Gr. 104-128)

Shirt **12,99**

(Gr. 92-128)

Hose **25,99**

(Gr. 104-128)



hydro

Sweatjacke **35,99**

(Gr. 140-176)

Shirt **15,99**

(Gr. 140-176)

Jeans **35,99**

(Gr. 134-170)



FUSSL

Modestraße



Mumien und Geheimnisse Die Aiserbühne Schwertberg bringt am Freitag, 20. März, 15 Uhr, das Stück „Lola, Laura und das Mumiengeheimnis“ auf die Bühne des Stadtsaals Steyregg. Die beiden Detektivinnen Laura und Lola gehen auf Spurensuche ins Alte Ägypten, lüften spannende Geheimnisse und entdecken, dass Freundschaft das größte Abenteuer ist. Eintritt 5 Euro.

Foto: Aiserbühne



Frühjahrskonzert

Der Musikverein Oberneukirchen veranstaltet am Samstag, 28. März, 20 Uhr, sein Frühjahrskonzert im Turnsaal der örtlichen Mittelschule. Unter der Leitung von Kapellmeister Dominik Köpplmayr entführt das Orchester durch einen musikalischen Abend in die Welt der Blasmusik. Karten braucht man nicht, es gilt freie Platzwahl. Eintritt: freiwillige Spende

Foto: Erika Ganglberger



Foto: Rainer Lenzeweger

Kasperltheater Das Zwettler Kasperlhaus ist am 28. März um 15 Uhr zu Gast im großen Gemeindesaal am Marktplatz Oberneukirchen. Michaela und Rainer Lenzeweger aus Zwettl werden ihr Stück „Das Schmetterlingsgeheimnis“ aufführen. Am Ende werden unter den Kindern drei XXL-Kinder-Überraschungseier verlost. Veranstalter ist der Verein Eltern-Kind-Zentrum Wichtelhaus. Es gilt freie Platzwahl. Eintritt: fünf Euro pro Person. Kinder unter zwei Jahren sind frei.

KLANGVIELFALT

Konzert „Sound ON“

GRAMASTETTEN. Unter dem Titel „Sound ON – Musikschulteam live!“ steht das Lehrerteam der Landesmusikschule Ottensheim und Gramastetten am Sonntag, 22. März (17 Uhr) selbst auf der Bühne – mit einem Konzertabend im Panoramasaal des Gramaphons. Der Eintritt ist frei.



Auf die Besucher wartet ein vielfältiger Konzertabend. Foto: jontcphoto/stock.adobe.com

Was sonst im Unterrichtsraum erarbeitet wird, rückt an diesem Abend ins Rampenlicht. Die Pädagogen präsentieren sich nicht nur als engagierte Lehrkräfte, sondern vor allem als erfahrene und leidenschaftliche Musiker. Das Programm führt durch unterschiedliche Stilrichtungen – von Klassik über Jazz und Pop bis hin zu World Music und Crossover. Solobeiträge wechseln mit kammermusikalischen Formationen und einem Vokalensemble der Lehrkräfte. So wird die große Bandbreite des Mu-

sikschulteams hör- und erlebbar. „Sound ON“ steht dabei nicht nur für den Beginn eines Konzerts, sondern für das bewusste Einschalten von Klang, Kreativität und gemeinsamer musikalischer Energie. Das Konzert zeigt, wie lebendig und vielseitig Musikvermittlung sein kann. Eingeladen sind Schüler, Eltern, Freunde der Musikschule und alle Musikinteressierten aus der Region, die einen abwechslungsreichen Konzertabend erleben möchten. ■

TIPS-GEWINNSPIEL

Großer Opernabend

LINZ. Ein Opernabend voller Leidenschaft, Sehnsucht und großer Gefühle erwartet das Klassik am Dom-Publikum: Am Freitag, 31. Juli, 20 Uhr, stehen Sopranistin Diana Damrau und Tenor Pavol Breslik mit dem Symphonieorchester der Volksoper Wien auf der Bühne am Domplatz. Tips verlost 3x2 Tickets!



Foto: Parlophone LTD. by Simon Fowler

Diana Damrau gastiert am Domplatz.

Unter dem Titel „Amore! Amore!“ präsentieren die Opernstars gemeinsam mit dem Orchester unter der Leitung von Pavel Baleff eine Operngala rund um die schönsten Facetten der Liebe. Im Zentrum stehen bekannte Arien und Duette aus Meisterwerken des Opernrepertoires. Aus „L'elisir d'amore“ von Gaetano Donizetti erklingen virtuose Stücke wie „Una furtiva lagrima“ oder „Prendi, per me sei libero“. Aus „La Bohème“ von Puccini steht das Liebesduett

„O soave fanciulla“ auf dem Programm, in dem sich beide Stimmen zu besonderer Klangfülle vereinen. Einen besonderen Akzent setzt außerdem Musik rund um die Liebesgeschichte von Romeo und Julia. Karten: klassikamdom.at ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
31.03.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25899
oder QR Code scannen





Domo Emigrantes beehren den Kulturverein Kiste erneut.

Foto: Stefano Sola

DOMO EMIGRANTES

Wie am Mittelmeer

ST. STEFAN-AFIESL. Domo Emigrantes werden am Donnerstag, 9. April, bereits ein zweites Mal mediterranen Flair nach St. Stefan-Afiesl bringen. Die musikalische Leidenschaft des Ensembles gehört dem Mittelmeerraum. Zum Teil selbst aus Süditalien stammend, verbinden sie eigene Musiktraditionen mit energiegeladenen Arrangements zu einer rhythmisch dichten und mitreißenden

Klangsprache. Die emotionale Anziehungskraft ihrer Musik erreicht und verführt ein breites Publikum in aller Welt – und nun wieder beim Kulturverein Kiste (Kultur im Stefansplatzlerl). ■

Do., 9. April, 19.30 Uhr
Stefansplatzlerl, St. Stefan-Afiesl
VVK: 29 Euro (kiste.stefansplatzlerl@gmail.com)
AK: 34 Euro



POSTHOF

Verträumtes Klavier

LINZ. Sie gilt als eine der aufregendsten Pianistinnen unserer Zeit: Büsra Kayıkci gibt am Mittwoch, 25. März, 20 Uhr, ein Konzert im Linzer Posthof.



Büsra Kayıkci spielt in Linz. Foto: Fatma Çekmez

Geboren und aufgewachsen in Istanbul, kam Büsra Kayıkci bereits früh mit Kunst in Berührung, insbesondere mit Ballett, Malerei und Klaviermusik. Nach Abschluss ihres Studiums der Innenarchitektur und des Environmental Design begann sie musikalische Elemente in ihre Konzepte aufzunehmen. Als interdisziplinäre Künstlerin strebt Kayıkci danach, eine Stimme an der Schnittstelle von Musik, Raum und Bild zu schaffen. Ihr letztes Projekt „Waving“ (2025) wurde von den alten Webtraditionen Anatoliens inspiriert. „In Anatolien war das Weben nie nur ein Handwerk – es war eine Form des Ausdrucks. Frauen webten ihre Lebensge-

schichten in jedes Muster und verankerten ihre Freuden, Sorgen, Hoffnungen und Träume“, so die Künstlerin. Ihre Klavierstücke sind auf den ersten Blick verträumt und skizzenhaft, bei genauerem Hinhören feinsinnig durchdacht. Karten: posthof.at, Ö-Ticket, Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
20.03.2026/14:00 Uhr
www.tips.at/g/25883
oder QR Code scannen



THEMENWELTEN

Modellbaummesse

FREISTADT. Nach dem Erfolg der Premiere im Vorjahr findet die Mühlviertler Modellbaummesse wieder am 21. und 22. März (9 bis 17 Uhr) in der Messehalle statt. Aussteller und Vereine begeistern auf 4.100 Quadratmetern mit Themenwelten und Shows.



Lego-Drache Foto: Mühlviertler Modellbaummesse

Beim RC-Modellbau fahren auf verschiedenen Parcours ferngesteuerte RC-Fahrzeuge. Schnitthafte Motorboote und prächtige Segelboote präsentiert die IG-Modellschiffe-OÖ. Der dritte Bereich Funktionsmodellbau umfasst hunderte maßstabsgetreue Modelle einer Baustelle mit Kränen, Baggern, Schwertransportern, Brech- und Siebanlagen, Holzplatz und vieles mehr. Der UMFC Freistadt zeigt edle Motor- und Segelflugmodelle sowie Retro-Modelle. Auf dut-

zenden Schienenmetern schicken werden Züge durch heimische Landschaften geschickt. Eine riesige Lego-Stadt der LIGA+MB entsteht in Messehalle 2. Dazu kommen Roboter und Fahrzeuge, bewegte Figuren und eine Actionfläche. Vorführungen präsentieren daneben auch RC-Hubschrauber und Drohnen. Eintritt: 10 Euro Erwachsene; 6 Euro Kinder; Informationen: messe-muehlviertel.at/modellbaummesse ■



Kasperl und die verschwundenen Ostereier

Mittwoch, 27. März 2026,
16 – 17:30 Uhr | Promenaden Galerien Linz
Kasperltheater mit Überraschungsbesuch

Alle Infos & Anmeldung unter ooe.familienbund.at



F. Freepik

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Impro-Festival Foto: Humorvorsorge

IMPRO-FESTIVAL Abschlussshow

LINZ. Der Theaterverein Humorvorsorge hat zum Impro-Festival geladen und 13 Gruppen sind dem Ruf gefolgt. Gut 100 Teilnehmer werden am Samstag, 21. März, ein reiches Programm an Workshops, Laboren oder auch freien Jams besuchen. Den Abschluss bildet abends eine öffentliche Show um 19.30 Uhr im Sonnenstein Loft. Das Organisationskomitee nimmt die Herausforderung gerne an, für eine so große Zahl möglicher Spieler eine Show zu konzipieren. Karten: kultur-hof.at ■



Foto: Reinhard Winkler
Auf der Bühne: Lena Matthews-Noske (l.) und Simone Neumayr

THEATER DES KINDES „Hannes und sein Bumpam“

LINZ. Mit „Hannes und sein Bumpam“ (4+) steht Mira Lobes Geschichte über eine traumhafte Freundschaft im Theater des Kindes am Spielplan. Tagträumer Hannes bastelt im Kindergarten ein Tier: den Bumpam. Doch die anderen Kinder verspotten ihn. In der Nacht fragt ihn eine Stimme: „Kommst du mit auf eine Reise?“ Was dann geschieht, hat sich Hannes in seinen kühnsten Träumen nicht ausgemalt... Termine und Karten: theater-des-kindes.at ■

STEFAN LEONHARDSBERGER

Humor mitten aus dem Leben: „Gelacht wird, wo ich leide.“

LINZ. Gags, Gesang und intime Geständnisse: Mit „Herzklopfen“ hat Stand-up-Comedian Stefan Leonhardsberger sein zweites Solo-Programm am Start. Die Österreich-Premiere ist am 24. März im Posthof. Tips bat den Publikumsliebbling aus dem Mühlviertel zum Gespräch.

von Nora Heindl

Wie übersteht man Sperrmüll-Dates mit der Ehefrau, spontane Kontrollbesuche vom Jugendamt oder einen Nachbarn, der besser nagelt als man selbst? In „Herzklopfen“ erzählt Stefan Leonhardsberger von der täglichen Herausforderung, als Partner, Heimwerker und Familienoberhaupt zu bestehen. „Im Mittelpunkt steht einfach das Leben – mein Leben mit meiner Frau, unseren drei Kindern und was mir sonst so passiert“, so der 41-Jährige. Seine Inspiration findet er vor allem dort, wo es im Alltag knirscht: „Das Publikum lacht dort, wo ich leide und wo es Probleme gibt.“

Natürlich wird's auch wieder musikalisch. „Ich habe in meinem ersten Programm 'Da Billi Jean is ned mei Bua' (gemeinsam mit Martin Schmid, Anm.) fast durchgehend gesungen und die Leute lieben es. Warum sollte ich ihnen das vorenthalten?“ Zumal es ihm selbst Spaß macht. Generell sind seine Shows sehr körperlich. „Bei mir macht immer der ganze Körper mit. Je öfter ich ein Programm spiele, desto sicherer werde ich und desto mehr tobe ich mich aus.“

Für ihn der schönste Moment auf der Bühne: „Wenn man zum Denken aufhört und es sich anfühlt wie ein Tanz. Wenn ich weiß, egal was ich sage oder tue, es ist richtig und funktioniert, wenn ich komplett

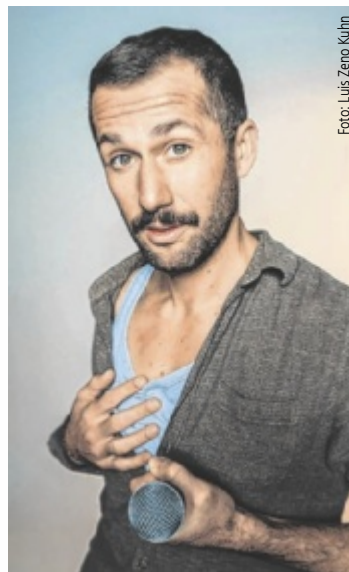


Foto: Luis Zeno Kuhn

Stefan Leonhardsberger feiert die Premiere von „Herzklopfen“.

im Moment versinke. Das ist für mich das Höchste, was man auf der Bühne erreichen kann.“ Seinem Publikum wiederum wünscht er: „Dass es ihnen danach besser geht als vorher.“ Dabei sieht er die Verantwortung ganz bei sich. „Ich mag es nicht, wenn ein Künstler sagt, das Publikum war schlecht drauf. Das ist mein Job, meine Verantwortung. Wenn es nicht funzt, dann bin ich schuld. Natürlich ist nicht jeder Abend gleich, aber man kann immer was erreichen.“

Solo ist die Königsklasse

Solo auf der Bühne zu stehen, ist für Stefan Leonhardsberger die Königsklasse: „Du trägst die ganze Last allein, das hat mich immer schon gereizt.“ Der Traum entstand in Jugendzeiten. „Das erste Kabarett, zu dem mich mein Papa mitgenommen hat, war von Josef Hader. Ich war 14 und da stand dieser Mann allein auf der Bühne und ich dachte, 'Wow, was muss man für Eier haben, um da zu stehen und darüber zu reden, was man fühlt und denkt.'“ Auch die Einfachheit der Kunstform

fasziniert ihn: „Du brauchst ein Mikro und einen Scheinwerfer und kannst damit Menschen unterhalten.“

Was ihn von anderen Kabarettisten unterscheidet? „Ich denke, dass jeder seinen eigenen Weg finden muss. Ich selbst versuche authentisch zu sein und über nichts zu reden, wovon ich keine Ahnung habe. Beispielsweise ist vermutlich wenig interessant, was ich zu Politik zu sagen habe. Da gibt es viel Gescheiterte als mich. Wobei ich es auch nicht ausschließen will, mal über Politik zu reden. Gerade habe ich zum Beispiel was über AI ausprobiert, aber es war halt einfach nicht lustig. Worin ich allerdings Experte bin, ist im Zusammenleben mit einer Frau, in der Aufzucht von Kindern und wie man sich als Mann mit 41 im Jahr 2026 fühlt.“

Dabei traut er sich auch Dinge anzusprechen, über die sonst tendenziell lieber geschwiegen wird: „Ich spreche zum Beispiel über Intimität, über den Sex mit meiner Frau nach drei Kindern. Denn der ist anders. Ich will damit nicht schockieren, sondern vielmehr vermitteln, dass man mit dem Gefühl nicht allein ist und man ein Stück Heilung darin finden kann, einfach weil es mal wer angesprochen hat.“

Dass er es nicht jedem recht machen kann, nimmt er in Kauf: „Es wird immer Leute geben, die sagen, 'Wie kannst du nur so über dein Privatleben reden? Das geht doch niemanden was an'. Aber das sind meist Leute, die selber nicht gern reinschauen in sich. Das ist zumindest meine Erfahrung.“ ■

Österreich-Premiere:

Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr
Posthof, Linz

Weitere Posthof-Termine:
22. April, 23. April, 21. November
Karten: posthof.at

FESTIVAL

Nextcomic 2026 lädt zum Mitreden

LINZ. „Meine Entscheidung – Deine Entscheidung! Mitreden. Mitbestimmen“: von 20. bis 28. März findet die nextcomic 2026 statt. Festivalzentrum ist in bewährter Weise der Ursulinenhof Linz. Als Manga-Botschafter ist der aus Ottensheim stammende Künstler Yureida. K mit dabei.

Österreichs einzigartiges Comicfestival lädt bei freiem Eintritt wieder zu einer Entdeckungsreise durch gezeichnete Welten ein. Fans der grafischen Künste können Comics, Graphic Novels, Kinder- und Kunstcomics sowie artverwandte Formate wie Illustration, Cartoons oder Animationsfilme entdecken. Von 20. bis 27. März wird im Ursulinenhof und bis 28. März in den Partnerinstitutionen grafische Kunst präsentiert. Festivalthema ist Mitbestimmung und Demokratie.

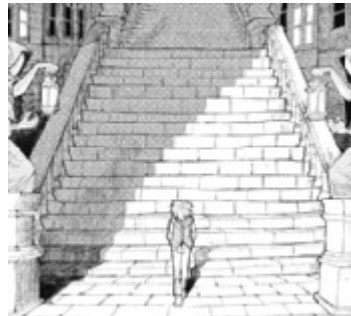


Über 200 Artists zeigen ihre Arbeiten.

Im Ursulinenhof erstrecken sich dazu nationale und internationale Comic-Positionen über drei Stockwerke. 200 Artists sind vertreten.

Eröffnung mit Yureida. K

Eröffnet wird das Festival am Freitag, 20. März, 19 Uhr, im Ursulinenhof. Dort wird auch Manga-Künstler Yureida. K mit einer Live-Zeichnung einen starken Akzent setzen. Der aus Ottensheim stam-



Eine Arbeit von Yureida. K Foto: Yureida. K

mende Künstler lebt und arbeitet seit Februar 2025 in Japan – und schlägt mit dem Medium Manga eine künstlerische Brücke zwischen Österreich und Japan. Die Eröffnungsparty findet in der KAPU statt.

„Suuuper Samstag“

Der 21. März ist wieder der „Suuuper Samstag“ im Ursulinenhof: Interviews, Signierstunden, Vor-

träge, Workshops, Lesungen und ein unkonventionelles Konzert warten. An Verkaufstischen kann gestöbert werden, bei Workshops und an Zeichentischen kann mitgemacht werden. Die Ausstellungen können selbstständig oder mit den kostenfreien Führungen erkundet werden.

Zahlreiche weitere Locations

Abgerundet wird das Festival durch ein Online Comic-Symposium am 27. und 28. März. Das nextcomic-Festival bietet auch Programm unter anderem im Stifterhaus, Movimiento, Ars Electronica Center, in der Grottenbahn, im Café Viele Leute sowie in der Galerie der Stadt Traun und im röda Steyr. ■

Alle Infos und Programm unter www.nextcomic.org Eintritt frei!



Grund zum Feiern haben die Selba-Teilnehmer in Lichtenberg. Foto: Selba Lichtenberg

25 JAHRE SELBA

Bewegung, Training und Gemeinschaft

LICHTENBERG. In Lichtenberg blicken die Selba-Gruppen (kurz für selbstständig aktiv im Alter) auf 25 Jahre gemeinsames Training und viele Teilnehmer zurück. Daher wird am 22. März, 9 Uhr, zum Fest geladen. Gestartet wird mit einer Messe in der Kirche und anschließendem Festakt im Seelsorgezentrum mit Musik, Tanz und Pfarrcafé. Neben einem Rückblick gibt es eine kleine Ausstellung sowie

Ehrungen für Teilnehmer, die seit Beginn an regelmäßig montags zum Training kommen. Vor einem Viertel Jahrhundert übernahm Veronika Leiner eine Gruppe Frauen, die unter dem Titel Sima ein 30-wöchiges Training für Körper, Geist und Seele abgeschlossen hatten. Aus dieser Gruppe entwickelte sich über die Jahre viel Neues. Heute gibt es hier drei Selba-Gruppen. Infos: 0664 1945829 ■

HOMMAGE

„Elvis – das Musical“

LINZ. 70 Jahre nach dem Durchbruch des „King“ kommt der Musical-Erfolg „Elvis – Das Musical“ mit Grahame Patrick und Ed Enoch ins Brucknerhaus – am Sonntag, 5. April, 19 Uhr. Tips verlost 3 x 2 Freikarten.

Sein Blick, seine Stimme, sein legendärer Hüftschwung: Elvis Presley ist einer der größten Solokünstler aller Zeiten. „Elvis – Das Musical“, die laut Veranstalter weltweit erfolgreichste Musical-Biografie über den „King“, ist gespickt mit all seinen großen Hits und eine einzigartige Zeitreise durch das Leben der Rock’n’Roll-Ikone. Seinen internationalen Durchbruch schaffte Elvis 1956 mit der Single „Heartbreak Hotel“, 70 Jahre später bringt die Hommage den „King“ zurück auf die Bühne. Mit Grahame Patrick in der Hauptrolle, Ed Enoch, Leiter des legen-



Grahame Patrick Foto: Stars in Concert/A. Friesse

dären „The Stamps Quartet“, erstklassigen Sängern, Schauspielern, Showgirls sowie von der siebenköpfige „Las Vegas Showband“ werden Elvis’ Leben und Hits wiedererweckt. Karten: cofo.at, brucknerhaus.at, Ö-Ticket. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
24.03.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25895
oder QR Code scannen



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bad Leonfelden: Jeden Freitag: Gedächtnis-training der MAS Alzheimerhilfe, Infos und An-meldung unter ☎ 0664 8546695

Oberneukirchen: Jeden Donnerstag: Gemüt-licher Frühstückspausch für Jedermann/Jeder-frau, Lebenshaus, 8 - 10.00, VA: Hilfswerk

Ottensheim: Jeden Donnerstag: Gedächtnis-training/Prävention für alle, die ihr Gedächtnis fit halten wollen, VA: MAS Alzheimerhilfe, In-fos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Vorderweißenbach: Jeden Freitag: Ta-rockabend, Bräugasthof Mascher, 17.00

DO, 19. März

Feldkirchen: EU Pub Quiz, GH Wögerer, 19.00

Kirschschlag: Wanderung des Senioren-bundes, TP: Ortsplatz, 9.00

FR, 20. März

Bad Leonfelden: Repair- und Näh-Café, Haus am Ring, 14 - 17.00

Eidenberg: Theater der Rodl Bühne: "Tot ist Tot", Jugendheim Untergeng, 20.00, Karten: www.rodalbuehne.at

BRUCKNERHAUS

Cellostar mit Dvorák

LINZ. Dirigent Philipp von Stein-aecker feiert sein Brucknerhaus Linz-Debüt am Pult des Bruck-ner Orchesters, am Dienstag, 14. April, 19.30 Uhr. Mit dabei ist Cello-Shootingstar Julia Hagen.

Ein außergewöhnliches Konzert-programm wartet: Smetanas furio-se Ouvertüre zur Oper „Die ver-kaufte Braut“, die spieltechnisch höchste Anforderungen an die Ausführenden stellt, ist die per-fekte Eröffnung für ein Konzert. Dieses steht ganz im Zeichen der tschechischen Musik. Die beein-druckende Arbeit des Komponis-ten Bohuslav Martinu ist in seiner 4. Symphonie zu erleben. Sie trägt auch Einflüsse seines Vorgängers Antonín Dvorák in sich. Dessen Cellokonzert bildet den krönen-den Abschluss dieser Reise durch die Klanglandschaften der tsche-chischen Musik des 19. und 20.

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Bär-lauch", Marktplatz, 14 - 17.00

Hellmonsödt: Festabend, 25 Jahre Landes-musikschule, Festsaal der Schulen, 19.00

Kirschschlag: Kindersachen-Basar Frühling/Sommer, St. Anna Pfarrzentrum, 14.00

Oberneukirchen: Kinderkleiderbasar, Pfarr-saal, 8 - 11.30 nur mit Terminvereinbarung un-ter: ☎ 0664 1363415, 14 - 17.00 ohne Ter-minvereinbarung

Ottensheim: Digivision von Sepp Friedhuber: "Lost Countries", Pfarrsaal, 19.00, VA: Fo-toclub, Karten: fotoclub@ottensheim.at

Steyregg: Theater der Theatergruppe Aiser-bühne: "Lola, Laura und das Mumiengeheim-nis", Stadtsaal, 15.00

Waxenberg: Konzert: "JackTheBush mit Band", Schloss Waxenberg, 19.00

Zwettl: "A zweite Chance" - Erwachsenen Kleidermarkt, Pfarrheim, 16 - 20.00

SA, 21. März

Bad Leonfelden: Luftgewehr Stadtmeister-schaft, Jubiläumsweg (Volksschule), 15 - 21.00, VA: Schützenverein

Bad Leonfelden: Pilgerwanderung nach Vor-derweißenbach, TP: Pfarrheim, 13.00, VA: KBW

Eidenberg: Theater der Rodl Bühne: "Tot ist Tot", Jugendheim Untergeng, 20.00, Karten: www.rodalbuehne.at

Engerwitzdorf: Klima-Musical für Kinder und Erwachsene: "Es ist 5 vor ...", Seelsorge-zentrum Treffling, 15.00, VA: Gallus-Singer-Kids

Gallneukirchen: Album-Release-Konzert von Bianca Ortner: "Neustaub", Alte Feuer-wehrhalle, 20.00, Karten: kupfticket.com

Goldwörth: Konzert mit dem Chor Cantus Toccare: "Lord reign in me", Pfarrkirche, 19.00, Karten: ☎ 0664 1630003

Gramastetten: BiblioCafé: "Gartenlust", Bi-bliogram, 9 - 12.00

Kirschschlag: Hui statt Pfui Flurreinigungsakti-on, TP: Nahwärme Parkplatz, 14.00

Lichtenberg: Ostermarkt, Turnhalle und Au-la Volksschule, 14 - 17.30, VA: Volksbildungs-werk

Reichenthal: Palmbuschen binden, Fam. Kampelmüller, 14 - 17.00, VA: Seniorenbund

Zwettl: "A zweite Chance" - Erwachsenen Kleidermarkt, Pfarrheim, 9 - 12.00

SO, 22. März

Bad Leonfelden: Luftgewehr Stadtmeister-schaft, Jubiläumsweg (Volksschule), 9 - 16.00, VA: Schützenverein

Eidenberg: Theater der Rodl Bühne: "Tot ist Tot", Jugendheim Untergeng, 15.00, Karten: www.rodalbuehne.at

Feldkirchen: Konzert des Vibravenös Jazz Or-chestra: "Hope", Kulturzentrum, 17.00, Kar-ten: www.vibravenoes.net

Gallneukirchen: Chorkonzert mit: "Mira", LMS, 17 - 19.00, VA: KBW

Gramastetten: Musikschulteam live, Lehre-rinnenkonzert: "Sound on", Gramaphon, 17.00

Reichenthal: Pfarrkaffee Sprengel 3, Pfarr-saal, 8.30 - 10.00

Walding: TiPi Kofferraum-Flohmarkt, Billa Parkplatz, 14 - 16.00

MO, 23. März

Gallneukirchen: Infoabend: "Nahwärmepro-jekt", Gusenhalle, 19.00

Oberneukirchen: Vortragsabend der Klasse Brigitte Bischof (Gitarre), Vortragssaal LMS, 18.00

DI, 24. März

Gallneukirchen: Kultur Dienstag: "The Adel", Café & Bistro Kowalski, 19.00, VA: Dia-koniewerk

Reichenau: Trauer-Café, Pfarrzentrum, 18 - 20.00, VA: Pfarre Mühlviertel-Mitte

MI, 25. März

Bad Leonfelden: Vortragsabend der Klasse Krisztian Tamas (Klarinette): "LMS trifft AB-PU", LEO-Kultursaal, 18.00

Eidenberg: Theater der Rodl Bühne: "Tot ist Tot", Jugendheim Untergeng, 20.00, Karten: www.rodalbuehne.at

Kirschschlag: Kindertheater: "Der Koch, eine Wurst und das verrückte Huhn", St. Anna Pfarr-zentrum, 17.00

St. Gotthard: Medienkonsum im Vorschul- und Kindergartenalter, Referentin: Andrea Schratenecker, Gemeindesaal, 17.00, VA: Spiegeltreffpunkt

DO, 26. März

Gramastetten: Kukuroots - EU XXL Wander- kino: "Morgen ist auch noch ein Tag", Grama-phon, 19.30, Reservierung: kukuroots@uta.net.at

Gramastetten: Österreichischer Vorlesetag, Bibliogram, Linzerstraße 19, 10 - 20.00

Kirschschlag: Handystammtisch, Sitzungssaal Gemeindeamt, 16.00

FR, 27. März

Eidenberg: Theater der Rodl Bühne: "Tot ist Tot", Jugendheim Untergeng, 20.00, Karten: www.rodalbuehne.at

Engerwitzdorf: Am 27. März 2026 findet von 10-18 Uhr der **Oster- und Kunsthand-werksmarkt** des Diakoniewerks am Linzer-berg (Linzerberg 46, 4209 Engerwitzdorf) statt. Es gibt zahlreiche Stände und ein buntes Ra-hmenprogramm, sowie ein Kaspertheater des Theater Tröbinger. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.

Engerwitzdorf: Oster- und Kunsthandwerks-markt am Linzerberg, 10 - 18.00

Gramastetten: Bauernmarkt, mit Oster-markt, Marktplatz, 14 - 17.00

Gramastetten: Bezirks-Feuerwehrtagung, Garmaphon, 19.00

Gramastetten: Erzählcafé, Thema: "Essen, Trinken und Lieblingsrezepte", BiblioGram, 17 - 19.00



Cellostar Julia Hagen. Foto: Simon Pauly

Jahrhunderts. Den Solopart über-nimmt Shootingstar Julia Hagen. Infos und Karten: brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
31.03.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25891
oder QR Code scannen





ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Wirtschafts-akademie **2026**

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



24.03.2026
Thomas Brezina
„Freude wirkt – Erfolg beginnt im Inneren“
Brucknerhaus Linz (großer Saal)
Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr



OÖNachrichten

TOP-Termine



Foto: Maria Frod

MNOZIL BRASS

LINZ. Mnozil Brass sind am 31. Mai im Brucknerhaus zu erleben. In „Strauß“ enthält das Blechbläserensemble nun wirklich alles über Johann Strauß. Auch das Letzte. Am Ende bleibt da nichts als die nackte Wahrheit. Karten: Brucknerhaus, Libro-Filialen, Kartenbüros, ÖTicket, aufgeigen.at



Foto: Giorgio Gori

KONZERT ZU EHREN BRUCKNERS

LINZ. Das Geburtstagskonzert für Anton Bruckner am 4. September im Brucknerhaus Linz gestaltet Riccardo Chailly mit der Filarmonica della Scala – mit zwei ikonischen „vierten Werken“: Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 4 (Alexander Malofeev) sowie Tschaikowskis Symphonie Nr. 4. Karten: brucknerhaus.at

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-urfahr@tips.at



Auflösung Sudoku

9	4	3	8	2	6	1	7	5
7	1	8	9	5	3	6	4	2
6	2	5	4	7	1	9	3	8
1	9	4	2	6	8	3	5	7
2	8	6	7	3	5	4	1	9
5	3	7	1	4	9	2	8	6
4	7	9	3	8	2	5	6	1
8	6	2	5	1	4	7	9	3
3	5	1	6	9	7	8	2	4

TERMINANZEIGEN

FR, 27. März

Kirchschlag: Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehr Kronabittedt, 13.00

Puchenu: 20 Jahre Naturfreunde Puchenu, Filmpräsentation, Multimediavortrag, Buchensaal, ab 17.30

Puchenu: Repaircafe, Gartenstadtzentrum, 17 - 19.00

Blutspenden

Lichtenberg: 20. März, Seelsorgezentrum, 15.30 - 20.30

Schenkenfelden: 27. März, Pfarrheim, 15.30 - 20.30

Tierärzte

21. und 22. März:

Kleintiere: Mag. Höchtl-Kronheim, Ottensheim, 07234 82543

Dr. Würmer, Feldkirchen, 0664 2342986

21. und 22. März:

Schöneegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Treffen f. Angehörige v. Alkoholikern, www.al-anon.at od. ☎ 0664 73217240

Engerwitzdorf: Besuchsdienst für ältere oder kranke Menschen, reise33@gmail.com

Linz Urfahr: Demenzservicestelle Linz Nord ☎ 0664 2139977

Walding: Klinisch-psychologische Beratung ☎ 0676 5569723

Ausstellungen

Bad Leonfelden, Hofbrennerei Hofbauer, Burgfriedstr. 19: Führungen jederzeit bei Voranmeldung (ab 6 Pers.) unter ☎ 0676 6480940

Reichenthal, Mühendorf: Neue Attraktion im Mühendorf: "Rechamocha", Führungen Di um 15.00, oder nach tel. Vereinbarung unter: ☎ 07214 7007-19 (Mo - Fr 8 - 12.00)

„NEUSTAUB“

Bianca Ortner stellt neues Album vor

GALLNEUKIRCHEN. Der Kulturverein GA.ST lädt am 21. März um 20 Uhr zu einem Konzertabend in die Alte Feuerwehrhalle. Im Zentrum steht Bianca Ortner, die ihr Album „Neustaub“ live präsentieren wird.

„Neustaub“ ist Ortner's Debüt im Dialekttop und thematisiert das Dazwischen – Abschied und Neubeginn, Gehen und Bleiben. Nach vielen musikalischen Stationen hat die Singer-Songwriterin darin ihren eigenen Stil gefunden. Beim Album-Release-Konzert steht sie mit voller Band auf der Bühne und bringt ihre Songs in dichter, emotionaler Atmosphäre zur Aufführung. Als Opener tritt die 17-jährige Sängerin Christina Zarzer aus Oberösterreich auf. Sie schreibt und produziert seit jungen Jahren eigene Songs und verbindet Popmusik mit Tanz zu einer kraftvollen Bühnenperformance. Bekannt wurde sie etwa durch ihre Teilnahme bei The Voice Kids sowie durch Auftritte mit dem OÖ Jugendjazzorchester. Der Abend verbindet also etablierte Songwriterkunst mit einer jungen, starken Stimme. ■

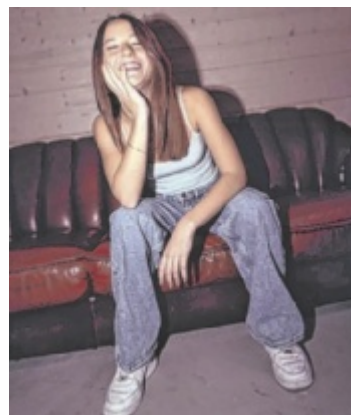
tionaler Atmosphäre zur Aufführung. Als Opener tritt die 17-jährige Sängerin Christina Zarzer aus Oberösterreich auf. Sie schreibt und produziert seit jungen Jahren eigene Songs und verbindet Popmusik mit Tanz zu einer kraftvollen Bühnenperformance. Bekannt wurde sie etwa durch ihre Teilnahme bei The Voice Kids sowie durch Auftritte mit dem OÖ Jugendjazzorchester. Der Abend verbindet also etablierte Songwriterkunst mit einer jungen, starken Stimme. ■

Tickets und alle Infos auf www.kulturverein-gast.at



Bianca Ortner

Foto: Sabine Stieger



Christina Zarzer

Foto: Mona Werner

TOP-Termine



Foto: Claudia Börner

KONZERTREIHE MUSICA SACRA

LINZ. Claudio Monteverdis „Marienvesper“ vereint monumentale Chöre, intime Soli und virtuose Instrumentalpassagen. Am 25. April, 20 Uhr, erklingt das Werk im Mariendom, zum Besten gegeben vom Hard-Chor Linz (Foto), dem Ensemble Castor und der Musica Antiqua Salzburg. Karten: musicasacra.at



Foto: Fäaschtbänkler

FÄASCHTBÄNKLER

KLAM. Gleich an zwei Tagen gastiert die Schweizer Band Fäaschtbänkler 2026 auf Burg Clam. Der Termin am Samstag, 11. Juli, ist ausgebucht. Am Freitag, 10. Juli, ist eine Zusatzshow geplant. Einlass ist um 17 Uhr. Karten sind auf oeticket.com erhältlich. Weitere Infos auf www.clamlive.at.



Foto: Mark Seiger

LENNY KRAVITZ

KLAM. Lenny Kravitz, einer der bedeutendsten Rockmusiker der vergangenen Jahrzehnte, macht auf seiner Tour 2026 auf Burg Clam Halt – und zwar am Samstag, 20. Juni. Einlass ist um 17 Uhr. Karten sind auf oeticket.com erhältlich. Weitere Informationen online auf www.clamlive.at.



Foto: Josepha und Markus Wagner

WANNINGER & BRANDHUBER

LINZ. Ein Doppelabend der jungen bayerischen Klartextsprecherinnen Franziska Wanning (Bild) und Sara Brandhuber wartet am Samstag, 28. März, 20 Uhr, im Posthof Linz. Mal tiefgründig, mal Schmarren: Alltagswahn-sinn und Lebensfragen gibt's von den beiden Kabarettistinnen. Karten: posthof.at, Ö-Ticket

JETZT GLASFASER- INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1
www.bbooe.at



**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

**3 x Eurothermen-
Gutschein**
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze
werden errichtet
mit der Unter-
stützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis **buchen unter tips.at/leserreise**

**Tips
Reisen**



**MSC
CRUISES**

ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT

06.-16.06. & 03.-13.10.2026

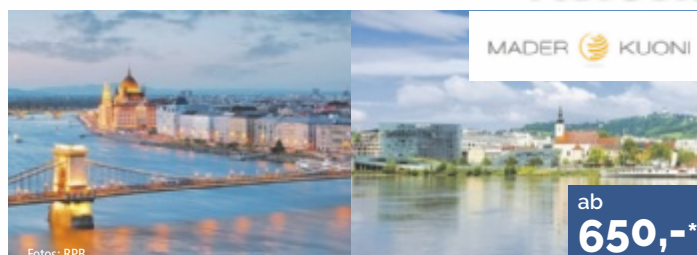
- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchiotrip Collodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari - Sardinien sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo - Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta - Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona - Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille - Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

**Tips
Special**
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



MADER KUONI

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein -
Engelhartzell - Passau

26.-31.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (09:00 Uhr - 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung

**Tips
Special**
1. Nacht ab Linz
für Tips-Leser
kostenlos

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

* exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-